



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 42/2023 19. Oktober 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: AdobeStock



**Keschtefest 21. bis 23. Oktober  
MV Eichelberg Oberweier**

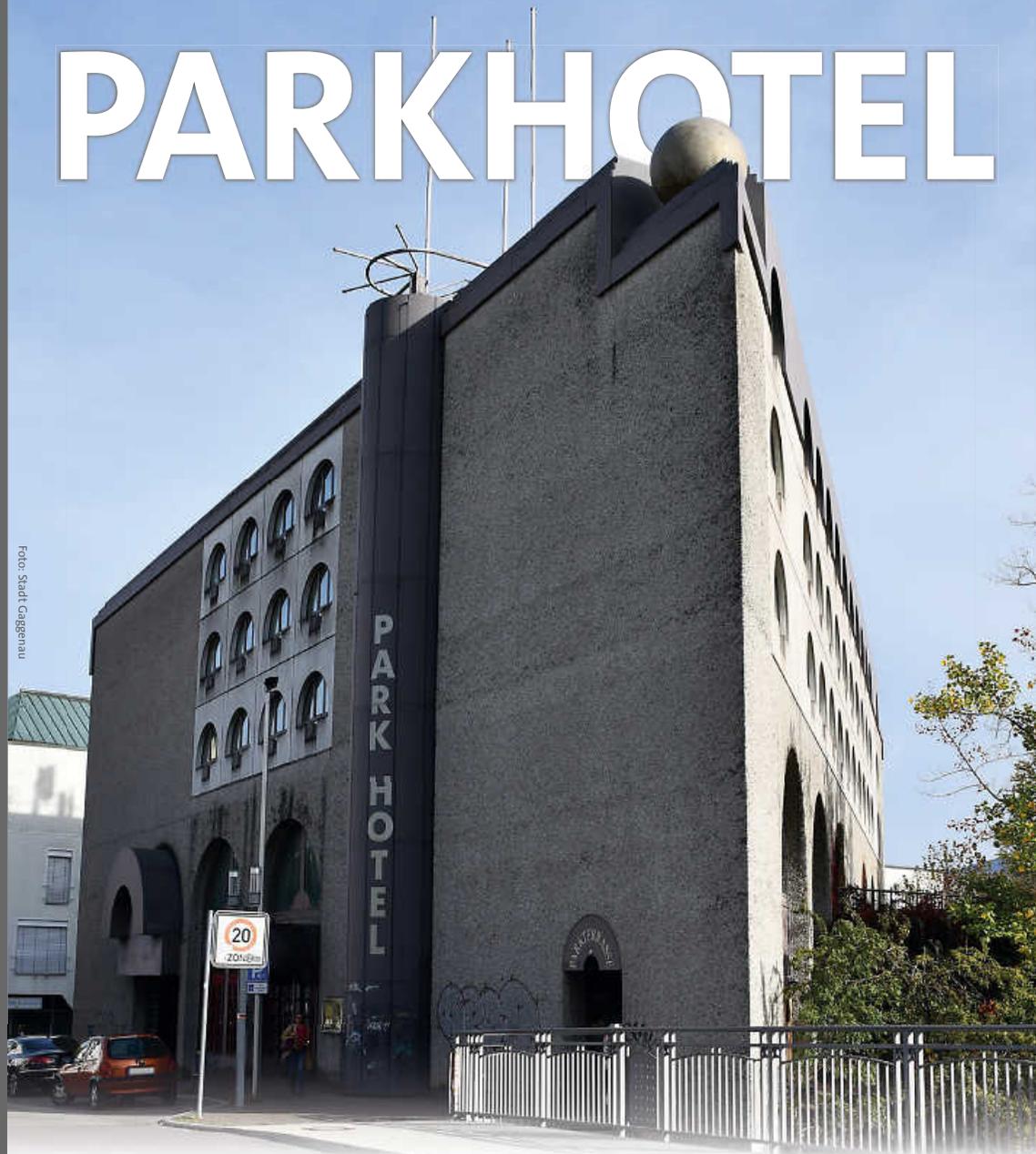
Foto: HOM



**Konzert Harmonika-Orchester  
Michelbach 22. Okt. 17 Uhr  
St. Michael**

Foto: Stadt Gaggenau

# PARKHOTEL



Aus dem Parkhotel soll ein  
„Haus der Inklusion“ werden

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 21./Sonntag, 22. Oktober

Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt  
07222 23866

### Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 21. Oktober

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos)  
07221 61679

### Sonntag, 22. Oktober

CentraVita Apotheke, Kurpromenade 1 - 3, Bad Herrenalb  
07083 924850

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer

115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.  
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.  
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

## Stadt will Parkhotel kaufen und mit der Lebenshilfe ein „Haus der Inklusion“ entwickeln

Das Gaggenauer Parkhotel an der Konrad-Adenauer-Straße und an die Murgufer-Anlage grenzend, prägt seit über 50 Jahren das Gaggenauer Stadtbild. Nachdem es viele Jahre leer stand, soll nun wieder Leben in das fünfstöckige Gebäude an der Murg kommen. Die Stadt Gaggenau will es für 1,8 Millionen Euro kaufen. Hinzu kommen noch Nebenkosten.

Zusammen mit der Lebenshilfe Rastatt / Murgtal soll zudem eine gemeinnützige Betreibergesellschaft gegründet und ein „Haus der Inklusion“ entwickelt werden.

„Ein Projekt, das wir gemeinsam stemmen können“, freut sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer über die gemeinschaftliche Entwicklung des Konzeptes mit der Lebenshilfe. Mitgewirkt haben daran zudem Gemeinderätin Rosalinde Balzer und Wolfgang Heringklee, die beide Kontakt mit dem Eigentümer pflegen und vermittelnd tätig waren. Auch der Vorsitzende der Lebenshilfe, Professor Dr. Rupert Felder, sprach von einem partnerschaftlichen Miteinander von Stadt und Lebenshilfe: „Wir wollen hier Inklusion zum Leben bringen“. Von den drei Stockwerken, in denen sich insgesamt 63 Hotelzimmer unterschiedlicher Größen befinden, soll es in einem Stockwerk „Wohnangebote für Menschen mit Behinderung“ geben. In den anderen beiden soll wieder Hotelbetrieb sein. Die Lebenshilfe prüft derzeit die Einrichtung eines Inklusionsbetriebes nach dem Sozialgesetzbuch, um mitten in der Stadt ein ganz besonderes Hotel zu konzipieren, erklärte Felder. Es passe zur Strategie der Lebenshilfe, im Dienstleistungsbereich stärker nach Einsatzmöglichkeiten für



Aus dem Parkhotel soll ein Haus der Inklusion werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Menschen mit Behinderung zu sorgen, so der Vorsitzende weiter.

Zudem brauche „Gaggenau sicherlich wieder an zentralem Ort ein Hotelangebot. Und Inklusion gehört ebenfalls mitten in die Stadt“, brachte Felder den Gedanken des Inklusionsbetriebs Hotel auf den Punkt. Auch wenn es ein ambitioniertes Projekt sei, „die Chance ist einmalig, hier einen ganz besonderen Leuchtturm für Inklusion zu gestalten“. Das Konzept überzeugte nicht nur den Eigentümer, sondern am Montagabend auch den Gaggenauer Gemeinderat, der dem Erwerb des Erbbaurechts samt Gebäude zum Preis von insgesamt 1,95 Millionen Euro inklusive Grunderwerbsteuer und Notariatskosten zustimmte.

### Was ist noch an Nutzung angedacht?

Die Gaggenauer Stadtwerke haben die Kellerräume bereits beabsichtigt und könnten sich vorstellen, diese künftig für den Aufbau einer Nahwärmeversorgung zu nutzen, zumal auf kurzem Wege auch eine Koppelung mit der Wärmezentrale im benachbarten Hallenbad möglich ist. Dadurch könnte ein für diesen Zweck angedachtes neues Gebäude bei der Jahnhalle entfallen. Im Erdgeschoss sowie der Terrasse in Richtung Murgufer-Anlage ist die Etablierung eines gastronomischen Angebots angedacht. Das erste Obergeschoss könnte für gesundheitsnahe Dienstleistungen genutzt werden. In den Betrieben sollen Menschen mit Behinderung Beschäftigung finden.

### Wie geht es nun weiter?

Zunächst steht im November noch der offizielle Notartermin an. Danach soll der bauliche Zustand genau analysiert und der Renovierungsbedarf konkret festgelegt werden. Im zweiten Schritt sollen laut Ruprecht Felder die Nutzungskonzepte definiert werden, um möglichst viele Einsatzmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung zu schaffen. Inklusion soll das Leitbild dieses Gebäudes werden.

Erste Interessenmeldungen, Ideen, Vorschläge und Angebote gehen bereits bei Stadt und Lebenshilfe ein, sodass Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Ruprecht Felder sich zuversichtlich zeigten, dass es gelingen wird, „ein neues Kapitel“ aufzuschlagen.

### Welche Daten gibt es zum Gebäude?

Die Stadt Gaggenau ist Eigentümerin des Grundstücks, auf dem von der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH vor rund 50 Jahren ein Hotel nach Plänen des Architekten Justus Dahinden errichtet wurde. Das Gebäude besteht aus zwei Untergeschossen und fünf oberirdischen Geschossen, es verfügt über eine Gesamtfläche von etwa 4310 Quadratmetern.

An dem städtischen Grundstück wurde am 4. Juni 1991 ein Erbbaurecht eingetragen, das noch bis zum 4. Juni 2090 läuft. 1992 verkaufte die Kurgesellschaft Bad

Rotenfels das Erbbaurecht an zwei Privatpersonen. Im Zuge eines Insolvenzverfahrens wurde es 2006 vom Insolvenzverwalter an eine Privatperson übertragen, deren Erben heute das Erbbaurecht besitzen.

## Christian Kientz als Stadtrat verpflichtet

Christian Kientz wurde am Montag als Gemeinderat verpflichtet.

Er rückte für Andreas Paul nach, der Anfang Oktober sein Amt als Erster Beigeordneter der Stadt Gaggenau aufgenommen hat. Christian Kientz gehört der CDU-Fraktion an.

Nachdem ihn Oberbürgermeister Michael Pfeiffer über die Rechte und Pflichten unterrichtet hatte, nahm er dem frisch gebackenen Mandatsträger das Gelöbnis ab. Damit versprach Christian Kientz, sich verfassungs- und gesetzestreu zu verhalten und im Sinne der Stadt zu handeln.



Foto: Stadt Gaggenau

## Wohngebäude für soziale Zwecke wird teurer als geplant

Teurer als geplant wird der Neubau eines Wohngebäudes für soziale Zwecke in der Eckener Straße. Das Architekturbüro Luft aus Gaggenau erläuterte am Montagabend dem Gemeinderat die Mehrkosten in Höhe von 300.000 Euro.

Die Gesamtkosten für das Gebäude betragen damit über 2,3 Millionen Euro. Insgesamt sollen in dem Gebäude allerdings zehn Apartments entstehen, die für bis zu 48 Personen Platz bieten. Genutzt werden soll das Gebäude in erster Linie für die Anschlussunterbringung für Geflüchtete und später auch für die Unterbringung von zeitweise in Wohnungsnot geratenen Mitbürgern. Ursprünglich sollte das Gebäude durch einen



Die Baugrube an der Eckener Straße ist ausgehoben.

Foto: Stadt Gaggenau

Generalunternehmer ausgeführt werden.

Das einzige Angebot, das die Stadt hierfür erhielt, lag allerdings

gut 65 Prozent (entspricht 980.000 Euro) über den geplanten Kosten, sodass die Verwaltung dem Gemeinderat im Frühjahr vorgeschlagen hatte, die Ausschreibung aufzuheben und die Gewerke einzeln zu vergeben. In den Monaten März und April 2023 konnten bereits die Abbrucharbeiten ausgeführt werden.

Die ersten Bauhauptgewerke wurden im Sommer 2023 ausgeschrieben und beauftragt. Mit der Ausführung der Erd-, Entwässerungs- und Rohbauarbeiten wurde im September 2023 begonnen. Nächste Woche geht es mit Böschungsarbeiten weiter, die zu Beeinträchtigungen in der Lesingstraße führen.

## Höherer Zuschuss für Murgwichtel

Der Gemeinderat beschloss, den Betriebskostenzuschuss für das Kinderhaus Murgwichtel rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres von 74 auf 80 Prozent zu erhöhen. Damit reagierte das Gremium auf die gestiegenen

Personal-, Sach- und Betriebskosten. Ursachen sind die anhaltende hohe Inflation sowie die unerwartet hohe Tarifsteigerung im öffentlichen Bereich. Die Höhe des Zuschusses liegt bei 220.262 Euro.

## Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern

**Auf den Dächern des Bürgersaals (Rathaus) sowie der Eichelbergschule sollen Photovoltaik-Anlagen entstehen.**

Der Gemeinderat stellte am Montag die Weichen für diese Vorhaben: Er bewilligte die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 55.000 Euro für die Anlage auf dem Rathaus sowie in Höhe von 240.000 Euro für die Anlage auf der Eichelbergschule. Das Dach des Bürgersaals wurde im Sommer energetisch saniert, sodass dort nun eine Photovoltaik-Anlage montiert werden kann. Der gesamte Strom ist für den Eigenbedarf gedacht. Das Dach der Eichelbergschule wurde bereits vor einigen Zeit energetisch saniert. Mit dem Strom kann nicht nur die Eichelbergschule, sondern auch die Sport-

sowie Festhalle versorgt werden. Der Doppelhaushalt sah bislang keine Mittel für die Montage von Photovoltaikanlagen vor. Deshalb war die Bewilligung der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von insgesamt 295.000 Euro notwendig.

Bei der Klausurtagung vor fast einem Jahr war deutlich geworden, dass es insgesamt rund 15.000 Quadratmeter Freiflächen auf städtischen Dächern gibt, die sich für Photovoltaikanlagen eignen. Im kommenden Jahr sollen das Flachdach auf dem ersten Geschoss des Rathauses nach der Sanierung sowie die Freifläche auf der Merkurschule mit Photovoltaikanlagen bestückt werden. Auch der dort produzierte Strom ist zum größten Teil für den Eigenbedarf bestimmt.

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Wie stehen Sie zu**

**Photovoltaikanlagen?** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

**Das Bahnhofsareal soll städtebaulich durch einen Gebäudekomplex mit einem Mix aus Seniorenwohnen, Wohnungen und Dienstleistung aufgewertet werden. Wie ist Ihre Meinung?**

Es ist gut, wenn das alte Parkhaus abgerissen wird. **42%**

Das jetzige Bahnhofsgebäude ist in die Jahre gekommen. **48%**

Gaggenau braucht innenstadtnahe Wohnungen. **23%**

Der Mix aus Wohnungen, Seniorenwohnen und Dienstleistung ist gut. **42%**

Ich wünsche mir einen anderen Mix, z.B. auch Einkaufsgeschäfte. **22%**

Es sollte auf viel Grün geachtet werden. **67%**

Ich bin für einen Neubau, aber mir gefällt die Planung nicht. **60%**

Ich bin für einen Neubau und finde gut, dass dort nun markante Stadthäuser entstehen. **11%**

## Rettungshundestaffel übt in Gaggenauer Rathaus

Bereits zum zweiten Mal wird das Gaggenauer Rathaus und dessen Umgebung am **Freitag, 27. Okt.**, ab 19 Uhr Trainingsort für die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverbandes Bühl/Achern e. V. sein. Die Staffel ist eine der ältesten in Deutschland und feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Sie besteht aktuell aus 30 Mitgliedern und verfügt derzeit über zehn geprüfte Rettungshundeteams, die in diesem Jahr bereits 28 Einsätze im Rettungsdienstbe-

reich Mittelbaden bestritten haben. Einsatzorte waren u. a. aber auch überregional wie beispielsweise in Lahr oder Balingen.

Bei vier Hunden steht im November der Rettungshunde-Eignungstest an. Zeitgleich wird zusammen mit sechs weiteren Hundeteams auf die erste Prüfung als Rettungshund trainiert. Die Fahrzeuge der Staffelmittglieder werden während der Übung auf dem Marktplatz parken.

## Eine Chance für die Artenvielfalt: Exkursion zeigt, wie wichtig ein Biotopverbund ist

**Etwa 16 Prozent der Gesamtflächen von Gaggenau sind als Kernflächen für den Biotopverbund ökologisch wertvoll – etwa 1.100 Hektar. Sie eignen sich dafür, in den länderübergreifenden Biotopverbund aufgenommen zu werden, der bis 2030 entstehen soll.**

Ziel ist, dem Artensterben Einhalt zu gebieten, die Voraussetzungen zu schaffen, dass sich Tier- und Pflanzenarten wieder ansiedeln und vermehren können. Zudem sollen bestehende Populationen wieder miteinander vernetzt werden, damit sie nicht aussterben. Dies war Thema einer Informationsveranstaltung mit Exkursion, zu der die Umweltabteilung der Stadt Gaggenau kürzlich die Gebietskenner eingeladen hatte, die sich bei der Stadtverwaltung gemeldet hatten. Zu Gast war das Institut für Naturschutz und Landschaftsanalyse (INULA), das von der Stadt Gaggenau mit der Erstellung der Biotopverbundplanung für die Gemarkung Gaggenau beauftragt ist.

Der größte Teil der offenen Flächen, also der Flächen, die weder besiedelt noch bewaldet sind, sind Streuobstwiesen, doch es gibt in Gaggenau auch Felsbiotope und Feuchtgebiete.

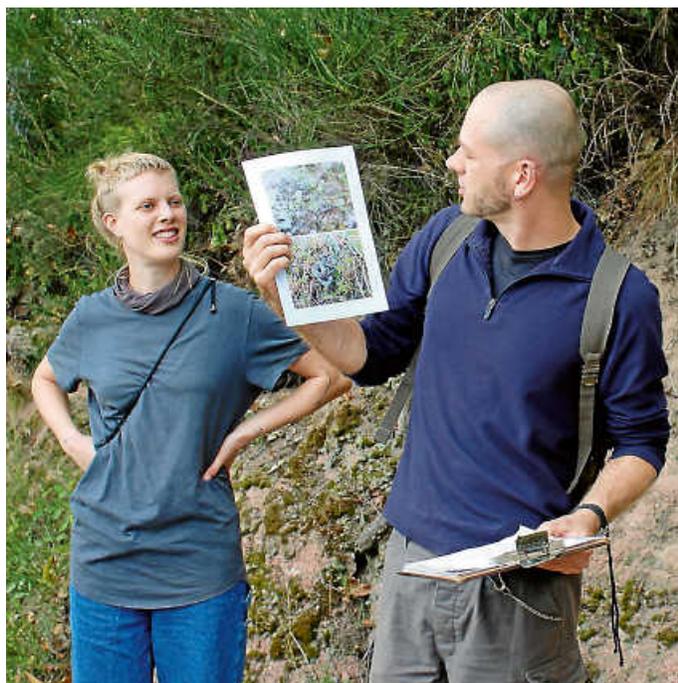
„Wir haben Gebietskennerinnen und -kenner gesucht, die uns Hinweise darauf geben können, welche Gebiete in Gaggenau sie selbst als schützenswert empfinden und welche seltenen Arten dort vielleicht schon einmal gesichtet wurden“, erläutert Lisa Grieshaber, die in dieser Abteilung unter anderem für Umwelt- und Naturschutzfragen zuständig ist. Auch erwarten die Experten Aussagen darüber, in welchem Zustand sich die Biotope befinden, und Anregungen für Umweltschutzmaßnahmen.

### Flächen sollen miteinander verbunden sein

Die Stadt Gaggenau ist – wie alle anderen Kommunen auch – dazu verpflichtet, sich am länderübergreifenden Biotopverbund zu beteiligen und die Flächen zu erfassen. Dies ist eine gesetzliche Vorgabe. Das Ziel: Alle Biotope landesweit und auch länderübergreifend zu vernetzen und damit



*Halt bei einer Streuobstwiese. Diese sind prägend für Gaggenau.*



*Steffen Wolf und Linda Keil zeigen Zielarten für die verschiedenen Standorte.*  
Fotos: Stadt Gaggenau

Voraussetzungen zu schaffen, damit möglichst viele Pflanzen- und Tierarten sich wieder ansiedeln und vermehren können. Die Flächen sollten miteinander verbunden sein.

„Die Stadt muss die rechtlichen Grundlagen schaffen, um den Verbund zu garantieren“, verdeutlichte Elke Henschel, Leiterin der Umweltabteilung. Die Herausforderung: Die Flächen sind zersiedelt und in vielen Fällen nicht miteinander verbunden. Schlechte Voraussetzungen für bedrohte Pflanzen- und Tierarten also, sich wieder anzusiedeln und weiterzuerweitern.

Im Frühjahr und Sommer begutachtete INULA die Flächen. „Das, was wir gesehen haben, sind natürlich nur Momentaufnahmen“,

zen wie etwa den Ausdauernden Knäuel, der auf trockenen Silikatsfelsengruppen wächst. „Gaggenau hat schöne Felsbiotope, wie zum Beispiel den Lieblingsfelsen“, erläuterten die Umweltexperten. „Diese Felsen dürfen nicht zuwachsen.“

„Das Mähen und Abräumen der Streuobstwiesen ist ganz wichtig“, sagte Dr. Franz-Josef Schiel. Nur so habe die Artenvielfalt eine Chance. Er erläuterte die ökologische Bedeutung anhand einer von ihm bewirtschafteten Streuobstwiese in Selbach. Von einem hatte er den Stamm stehen lassen. Hier entdeckte er die geschützte Wildbienenart „Heil-Ziest-Schlüßbiene“ – die nun ebenfalls in die Kartierung mit aufgenommen werden soll.

Die sogenannten mittleren Standorte, zu denen die Streuobstwiesen zählen, machen mit 900 Hektar etwa 80 Prozent der offenen Flächen in Gaggenau aus.

### Steinkrebs im Höllbachtal

Feuchte Standorte sind auf etwa 110 Hektar zu finden. Als Beispiel für die feuchten Kerngebiete, zu denen auch Seggenriede gehören, lernte die Exkursionsgruppe die Salzwiesen im Höllbachtal kennen. Diese wurden als Beispiel für vielfältige Übergänge der Offenlandschaften zum Wald vorgestellt. Auch hier sei Pflege wichtig. Als besonders schützenswerte Zielgruppe für feuchte Kerngebiete wurde die Gelbbauchunke genannt, die aufgrund ihrer herzförmigen Pupillen von Menschen als besonders mystisch wahrgenommen wird. „Die Gelbbauchunke hat hier im Höllbachtal kein Habitat. Sie kommt aber in anderen Gebieten von Gaggenau vor“, erläuterten die Experten. Was aber schon in diesem Gebiet gefunden wurde, war der Steinkrebs, die kleinste europäische Flusskrebisart. Dieser kann nur in besonders sauberen, fließenden Gewässern überleben. Sie profitieren davon, dass die kleinen fließenden Gewässer in den feuchten Kerngebieten nicht „optimal an die anderen Gewässer angebunden sind“, so Dr. Franz-Josef Schiel. Damit blieben sie vom Kalikokrebs verschont, der schon viele Arten in den Gewässern verdrängt hat.

### „Felsen dürfen nicht zuwachsen“

Trockene Standorte machen in Gaggenau mit 60 Hektar den kleinsten Bereich aus, gelten aber besonders für Reptilien als wichtiger Lebensraum – und für Pflan-

## Gratulation: Saskia Schmid besteht die Verwaltungsfachwirtsprüfung

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer gratulierte Saskia Schmid zur bestandenen Fachwirtsprüfung. Saskia Schmid begann vor elf Jahren ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Gaggenau und arbeitete danach im Sekretariat des Oberbürgermeisters.

Seit Anfang 2019 ist sie in der Abteilung Schulen und Betreuung unter anderem für die drei städtischen Kindertagesstätten zuständig, berät Eltern bei der Wahl der Kita, betreut Krabbelgruppen und Kindertagespflege sowie vieles mehr. Vor



Herzlichen Glückwunsch: OB Michael Pfeiffer gratuliert Saskia Schmid.  
Foto: Stadt Gaggenau

zwei Jahren begann sie ihre Aufstiegsfortbildung zur Verwaltungsfachwirtin, drückte berufs begleitend freitags nachmittags und samstags morgens die Schulbank in Karlsruhe. Und das unter erschwerten Bedingungen: Ihre Fortbildung fiel in die Corona-Zeit, und streckenweise war „Homeschooling“ angesagt. „Sie können stolz auf Ihre Leistung sein“, sagte OB Michael Pfeiffer. „Wir freuen jedenfalls über motivierte Mitarbeiter, die sich fort- und weiterbilden und damit auch verantwortungsvolle Tätigkeiten übernehmen können.“



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

### Veranstaltungen vom 19. bis 29. Oktober

#### Donnerstag, 19. Oktober

19 Uhr, **Kräuterworkshop „Kräuter und Bienen“**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

#### Samstag, 21. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau  
15 Uhr, **Schlachtfest - 100 Jahre Jubiläum**, Naturfreundehaus Hörden, Veranstalter: NaturFreunde Hörden  
18 Uhr, **Flötensoirée** mit Schülern der Musikschule, Markuskirche Gaggenau, Veranstalter: SMdK  
20 Uhr, **Stefan Waghübinger - Ich sag's jetzt nur zu Ihnen**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

#### Samstag, 21. bis Montag, 23. Oktober

Sa., 17 Uhr, So., 10.30 Uhr, Mo., ab 16 Uhr, **Keschtefest**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Musikverein „Eichelberg“ Oberweier

#### Sonntag, 22. Oktober

11 Uhr, **Jubiläumsmatinée 50 Jahre Musikschule**, Jahnalle, Gaggenau, Veranstalter: SMdK  
14.30 Uhr, **Dorfführung in Michelbach**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

17 Uhr, **Gemeinschaftskonzert**, Pfarrkirche „St. Michael“, Michelbach, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

#### Mittwoch, 25. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

#### Samstag, 28. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau  
17 Uhr, **Oktoberfest**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau  
19 Uhr, **MVR live in Concert**, Jahnalle Gaggenau, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels  
19 Uhr, **Mario Götz, Heimspiel - Der Götz von Obertsrot singt Nick Cave**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH, AUSVERKAUFT

#### Samstag und Sonntag, 28. und 29. Oktober:

10 Uhr: **„50 Jahre MB-trac“: Großes Jubiläumswochenende**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum, Sa., 18 Uhr: Oktoberfestparty mit DJ Richy, Sa., 11 bis 15 Uhr und So. 11 bis 14 Uhr, **Alttypenberatung Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.**

## Frauenwirtschaftstage 2023: Onlineveranstaltung „New Work“ am 19. Oktober

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg veranstaltet von **Mittwoch, 18. Oktober, bis Samstag, 21. Oktober, als landesweite Gleichstellungsaktion die Frauenwirtschaftstage.**

Sie stehen in diesem Jahr unter dem Motto „#NewWork und #Flexitime – ein Gewinn für Frauen und Unternehmen“. Auch die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Rastatt, Gaggenau und des Landkreises Rastatt sowie die Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt, die HWK Karlsruhe, die IHK Karlsruhe, die VHS Baden-Baden und Landkreis Rastatt, die Gründerzentren Rastatt und Elan Baden-Baden, das Cyberforum sowie die Jobcenter Baden-Baden und Rastatt beteiligen sich an den Frauen-

wirtschaftstagen. Sie laden am Donnerstag, 19. Oktober, von 17.30 bis 19 Uhr zu einer Online-Veranstaltung (via Zoom) mit Marc Beys rund um das Thema neue Arbeitswelten ein. In seinem Vortrag wird das Wesentliche von „New Work“ aufgezeigt. Im Anschluss an den Vortrag können in einer aktiven Fragestunde auch mögliche kritische Aspekte von New Work erörtert werden, um individuelle Lösungen zu finden. Die Teilnahme an dem Workshop ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos. Interessierte können sich bis Mittwoch, 18. Oktober über [www.eveeno.com/babyfromnewwork](http://www.eveeno.com/babyfromnewwork) anmelden.

Weitere Infos unter [www.baden-baden.de/buergerservice/service/dienststellen-a-z/gleichstellungsstelle/](http://www.baden-baden.de/buergerservice/service/dienststellen-a-z/gleichstellungsstelle/).

## Straßensperrung in der Lessingstraße

Zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt es in den nächsten Tagen im Bereich der Lessingstraße, nach der Kreuzung Eckener Straße.

Grund sind Böschungsarbeiten für das Wohngebäude für soziale Zwecke in der Eckener Straße 16. Vom 21. Oktober bis 27. Oktober

ist die Lessingstraße halbseitig gesperrt. Am kommenden **Montag, 23. Okt.**, sowie am **Dienstag, 24. Okt.**, muss die Lessingstraße zudem voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Badener-Straße, Hansjakobstraße und die Konrad-Adenauer-Straße an diesen beiden Tagen ist ausgeschildert.

## Sperrung in Anton-Fischer-Straße

Am **Montag, 23. Okt.**, beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Stützmauer in Höhe der Anton-Fischer-Straße 2. Dazu muss der entsprechende Bereich der

Anton-Fischer-Straße für rund drei Wochen komplett gesperrt werden. Die Zufahrt in die Anton-Fischer-Straße erfolgt dann über die Parkgasse.

## Treibjagd in Hörden am 22. Oktober i

Am **Samstag, 21. Oktober**, findet eine Treibjagd in Hörden statt. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr dürfen die Bereiche **Vorderer und Hinterer Wald, alter Schuttplatz, Steinbruchweg, Scheibenberg sowie Hochwiesen** nicht betreten werden.



Foto: Thomas Max Müller/pixelio

## Seminarangebot für mehr Frauen in der Kommunalpolitik

**Die politischen Entscheidungen der letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass Frauen größeren Belastungen ausgesetzt sind und tatsächlich weniger Förderung erhalten als Männer.**

Die Gründe für die Unterrepräsentanz von Frauen in Parlamenten oder auch in der Kommunalpolitik sind vielfältig. Eine männerdominierte politische Kultur schreckt Frauen häufig ab und anscheinend haben weibliche Blickwinkel zu wenig Einfluss auf viele politische Entscheidungen. Sehr oft fehlt es auch an einer gezielten Ansprache und Rekrutierung von Frauen für kommunale Aufgaben und Mandate. Die Auswirkungen sind deutlich spürbar: Die Anliegen dieser Hälfte der Bevölkerung werden bei politischen Entscheidungen oftmals nicht beachtet. Für ausgewogene

politische Entscheidungen ist eine direkte Förderung von Frauen und das Schaffen von geeigneten Rahmenbedingungen unerlässlich. Um insbesondere Frauen für die anstehende Kommunalwahl im Jahr 2024 zu ermutigen, bieten die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Bühl, Gaggenau, Rastatt und des Landkreises Rastatt die Seminarreihe „Frauen in die Kommunalpolitik!“ an.

Das Seminar ist überparteilich, die Module können auch einzeln gebucht werden. Finanziert wird die Seminarreihe aus dem Etat der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und mit Mitteln aus dem Preisgeld der Trägerin des Helene-Weber-Preises, Dorothea Maisch, aus Gaggenau. Auf die Teilnehmerinnen entfällt lediglich ein geringer Beitrag in Höhe von 15 Euro je Modul.

## Die zehn Gebote in den Religionen

Der interreligiöse Arbeitskreis lädt am **Samstag, 18. Nov.**, von 10 bis 14 Uhr zu einem Workshop in die Bosnische Moschee Gaggenau, August-Schneider-Str. 25, ein.

Das Thema lautet: Die Zehn Gebote im Judentum, Chris-

tentum und Islam - Wo liegen die faszinierenden Wurzeln des Dekalogs? Helga Kaiser, Theologin im Katholischen Bibelwerk Stuttgart, leitet den Workshop. Anmeldungen per Whatsapp unter 0178 8536 357 oder E-Mail [ingrid@chaventure.com](mailto:ingrid@chaventure.com)

Die Seminare werden von Dagmar Wirtz (Stand.Punkt Training & Moderation) geleitet. Die Politikwissenschaftlerin, Soziologin und Systemische Moderatorin unterstützt seit 2006 Frauen dabei, ihren Standpunkt zu finden und souverän zu vertreten. Mehr Infos unter [www.standpunkt-wirtz.de](http://www.standpunkt-wirtz.de).

**Modul 4  
Bei Veranstaltungen: Gekonnt reden und mit Lampenfieber umgehen**

**Freitag, 17. November 2023, 14 bis 19 Uhr**  
Rastatt, Landratsamt, Raum C 0.02, Am Schlossplatz 5  
**Anmeldung bis 27. Oktober**

Vorbereiten auf Auftritte bei Veranstaltungen oder Podiumsdiskussionen und trainieren, gute Reden zu halten und auch spontan überzeugende Wortbeiträge zu formulieren.

**Modul 5  
Am Infostand überzeugend argumentieren, Killerphrasen entwerfen**

**Freitag, 26. Januar 2024, 14 bis 19 Uhr, Bühl**  
Bühl, Bürgerhaus Neuer Markt, Rechtecksaal, Europaplatz

**Anmeldung bis 5. Januar 2024**  
Trainieren von Argumenten, sympathisches und überzeugendes Auftreten, sich auf das Gegenüber einzustellen und wirksam zu überzeugen. Möglichkeiten lernen, Killerphrasen zu entschärfen und einen bleibenden positiven Eindruck zu hinterlassen.

**Anmeldungen bei Carmen Merkel, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Stadt Gaggenau, E-Mail: [gesellschaft-familie@gaggenau.de](mailto:gesellschaft-familie@gaggenau.de), Tel. 07225 962 518**

## 50 Jahre MB-trac: Jubiläumswochenende im Unimog-Museum

Im Mai 1972 präsentierte Mercedes-Benz für alle überraschend einen innovativen Ackerschlepper unter der Markenbezeichnung MB-trac. Dieser ging im Juni 1973 in Gaggenau in Produktion. Vier gleich große Räder, Fahrerkabine in Fahrzeugmitte und ein konkurrenzloses Anwendungskonzept zeichneten den Neuling aus. Obwohl er 1991 eingestellt wurde: Die Liebe zum MB-trac ist ungebrochen und die Fangemeinde wächst.

Seit dem 9. August sind sämtliche MB-trac-Baureihen im Unimog-Museum zu bewundern. Es werden Spezialfahrzeuge und deren Einsatzgebiete präsentiert, darunter Tracs aus den Einsatzgebieten Industrie, Kommunal, Landwirtschaft und Forst. Die aktuelle Sonderausstellung „50 Jahre MB-trac“ zeigt neben der



Der MB-trac ist ein Alleskönner. Die Fan-Gemeinde wächst stetig.  
Foto: Unimog-Museum

Schau von MB-trac vom 65/70 bis zum Intercooler auch die Traktorengeschichte vor 1972 mit historischen Exponaten von Benz und Daimler.

Am **Samstag und Sonntag, 28. und 29. Oktober**, lädt das Unimog-Museum alle MB-trac Fans und ihre Fahrzeuge zum großen Festwochenende ein. Die Veran-

staltung steht unter dem Motto „50 Jahre MB-trac: Historie – Technik – Action“. Die Besucher erwartet ein buntes Rahmenprogramm im und ums Museum mit Vorträgen, Führungen und Vorführungen von MB-trac im Außengelände. Am Samstag steigt um 18 Uhr die Oktoberfestparty im „Feldtage-Festzelt“; ab 19 Uhr legt dort DJ Richey auf. Zudem gibt es an beiden Tagen eine Alttypenberatung live. Das Technikteam beantwortet Fragen zu den Fahrzeugen der Gäste - Samstag von 11 bis 15 Uhr und Sonntag von 11 bis 14 Uhr.

**Eintritt: 8,50 Euro (ermäßigt 7,50 Euro, Familienticket 16 Euro) inkl. aller Führungen, Vorführungen und Workshops. Kostenloser Eintritt für alle Besucher (Fahrer + Begleitperson), die mit eigenem MB-trac anreisen.**

## Schutz vor Kriminalität - Vortrag für Senioren am 2. November

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt lädt zur Veranstaltung mit dem Thema „Sicher leben – wie schützen wir uns vor Kriminalität im Alltag?“ ein.

Der Vortrag findet im Landratsamt Rastatt am **Donnerstag, 2. November, um 10 Uhr** in Raum D 0.07 (Erdgeschoss) statt. Risiken

und Kriminalitätsformen, denen besonders lebenserfahrene Personen ausgesetzt sind, stehen im Mittelpunkt des Vortrages. Dazu zählen ganz besonders Betrugsaschen wie „Enkeltrick und falscher Polizeibeamter“, Trickdiebstähle und Haustürgeschäfte. Antworten und Tipps rund um das Thema Kriminalität zum Nachteil

von Senioren gibt Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann (Ref. Prävention Polizeipräsidium Offenburg). Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldung per Tel. 07222 381 2152 oder per E-Mail an [pflegestu-etzpunkt@landkreis-rastatt.de](mailto:pflegestu-etzpunkt@landkreis-rastatt.de).**

## Oberleitungsarbeiten: Nachts fahren Busse

Der Streckenabschnitt Rastatt – Kuppenheim muss vom 17. bis 31. Oktober, jeweils nachts zwischen 0 Uhr und 4.30 Uhr gesperrt werden. In diesen Nächten werden die Stadtbahnen der S8 durch Busse ersetzt. Grund für die Sperrung sind Oberleitungsarbeiten beim Bahnhof Rastatt.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

## Lustige und grimmige Kürbisgeister am 26. Oktober

Am Donnerstag, 26. Oktober, 16 bis 18 Uhr, werden im Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ), Hauptstraße 1 in Gaggenau, lustige und grimmige Kürbisgesichter geschnitzt. Kinder ab zehn Jahren höhlen unter Anleitung ihren Kürbis aus und geben ihm ein Gesicht. Mit einem Teelicht erstrahlt der Kürbis, wenn es draußen dunkel wird. Selbstverständlich nimmt jedes Kind seinen Kürbisgeist mit nach Hause. Pro Kürbis wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro erhoben. Die Teilnehmer-



Foto: KINDgenau

zahl ist begrenzt, **Anmeldung unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de).**

## Kreativ-Werkstatt und Offener Treff im JuFaZ

Im Jugend- und Familienzentrums laden kreative Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Beim **Mädchentreff** montags, 15 bis 19 Uhr, sind Mädchen ab acht Jahren herzlich eingeladen, sich kreativ auszutoben. Die **Dienstagswerkstatt**, 15 bis 17.30 Uhr, steht Jungis wie Mädchen ab

acht Jahren offen. Von Dienstag bis Freitag, 15 bis 20 Uhr, hat der **Offene Treff** geöffnet für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren. Verschiedene Spiele, Tischkicker und Billard stehen bereit. Snacks, Getränke zum kleinen Preis und gemütliche Sitzcken laden zum Verweilen ein.

## Graffiti-Workshop: Teilnehmer gesucht

Im Auftrag der Stadt Gaggenau veranstaltet KINDgenau am **28. und 29. Okt.**, einen **Graffiti-Workshop** für Jugendliche ab zwölf Jahren. Unter der Anleitung des professionellen Sprayers Attila Boco soll die Unterführung zum FVR-Fußballstadion in Bad Rotenfels neu gestaltet werden. Für diese Aktion werden Jugendliche gesucht, die Lust haben, mit Spraydosen kreativ zu sein. Die gesprayten Motive sollten mit Sport in Zusammenhang stehen.

Der städtische Bauhof wird im Vorfeld die betreffenden Wände reinigen. Der Durchgang wird für die Dauer der Aktion gesperrt. Beginn ist am Samstag, **28. Okt.**, um 9.30 Uhr. Das Angebot ist kostenlos. Weitere Infos erfolgen bei der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf acht begrenzt.

**Anmeldung: [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder direkt im Jugend- und Familienzentrums, Hauptstraße 1, Gaggenau.**

## Vorlesenachmittag im JuFaZ am 17. November

Am **Freitag, 17. Nov.**, ist bundesweiter Vorlesetag. Auch JuFaZ beteiligt sich an dieser Aktion mit einem gemütlichen Vorlesenachmittag. Von 15 bis 18 Uhr lesen im Halbstundentakt Erwachsene für Kinder ab sechs Jahren spannende und lustige Geschichten und Gedichte vor. Mit Waffeln, Lebkuchen und

Punsch und einer gemütlichen Matten- und Kissenlandschaft macht das Zuhören nochmal so viel Spaß. Wer zum Vorlesen kommen wird, wird noch nicht verraten. In den Lesenachmittag einsteigen ist zu jeder Zeit möglich. Eine Anmeldung zu diesem kostenlosen Angebot ist nicht notwendig.

## Schule für Musik und darstellende Kunst

### 50 Jahre Musikschule - Start am 22. Oktober

Die „Jugendmusikschule Gaggenau“ wurde am **1. Oktober 1973** aus der Taufe gehoben. Ihren heutigen Namen „Schule für Musik und darstellende Kunst (SMdK)“ erhielt sie erst, als **1978** die Altersbeschränkung fiel und sie damit auch erwachsenen Schülerinnen und Schülern offenstand. Am **Sonntag, 22. Oktober, um 11 Uhr** fällt der Startschuss für das Jubiläum mit einer Matinee in der Jahnhalle.

Dieses 50-jährige Bestehen wird die Schule in diesem Schuljahr mit vielen außergewöhnlichen Veranstaltungen feiern. Neben

den etablierten Events, wie dem Gaggenauer Musikwettbewerb und dem Klassikpicknick am Schloss Rotenfels, wird es im April des kommenden Jahres ein Festkonzert und am 15. Juni ein Schulfest mit Open-Air-Bühne geben. Die Musikschule ist seit fünf Jahrzehnten eine Schule, die nahezu alle künstlerischen Bereiche unter einem Dach vereint. Neben dem klassischen Instrumentalunterricht auf allen Musikinstrumenten, beherbergt die Schule eine Ballett- und eine Schauspielklasse. Ebenso gehört bildende Kunst und - seit diesem Schuljahr - auch Fotografie zum Unterrichtsange-



bot. Diese Vielfalt wird sich in der Matinee widerspiegeln. Blech- und Holzbläser, Streicher, das Schulorchester in sinfonischer Besetzung, die Ballettklasse, die Schauspielklasse und nicht zuletzt die Lehrerband „Teachers Cream“ werden sich an diesem Sonntagvormittag auf der Bühne der Jahnhalle präsentieren. Dazu wird ein Imagefilm, der im vergangenen Schuljahr produziert wurde, der Öffentlichkeit vorge-

stellt. Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Stehempfang statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Diese Woche im Josef-Treff

**Do., 19. Okt., 9 bis 14 Uhr**  
Creativ Hobby verkauft Varianten aus Stoff und Wolle  
**Fr., 20. Okt., 9 bis 14 Uhr**  
Creativ Hobby verkauft Varianten aus Stoff und Wolle  
**Mi., 25. Okt., 9 bis 14 Uhr**  
s´Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



## Konzert mit Tradition: 25 Jahre Flötensoirée am 21. Oktober

Das große Flötenkonzert der Schule für Musik und darstellende Kunst findet alljährlich im Oktober in der Markuskirche Gaggenau statt.

Seit Jahrzehnten musizieren an diesem Abend im Oktober viele hundert Schülerinnen und Schü-

ler aus dem Fachbereich „Flöte“ gemeinsam. Die Flötensoirée ist seit 1998 fest im Veranstaltungskalender der Musikschule etabliert. Unterstützt wird die Veranstaltung von der evangelischen Kirchengemeinde der Markuskirche und dem Kantor Sukwon Lee. Die 25. Flötensoirée

am 21. Oktober dieses Jahres wird aus organisatorischen Gründen anders als gewohnt verlaufen. Es spielen Blockflötenensembles und einige Blockflötensolistinnen der Lehrkräfte Gudrun Rademacher und Irene Jung Werke von Brian Bonsor, Robert Valentine, Fritz Lüthi, George Gershwin, Ral-

ph McTell, W. H. Monk und Bon Jovi. Die Querflöte wird an dem Abend von Jochen Baier gespielt, mit Werken von Eugène Bozza, Johann Joachim Quantz, Claude Debussy, Astor Piazzolla und James Ray. Kantor Sukwon Lee übernimmt die Klavierbegleitung am Abend. Der Eintritt ist frei.

### Impressum

#### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selzbach, Sulzbach

Auflage:

15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

#### Herausgeber, Druck und Verlag

##### NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

#### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum

Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot

#### Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen

Tel.: 07243 5053-0,

Fax: 07243 5053-10

ettlingen@nussbaum-medien.de

#### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Straße 2

71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 69240

info@gsvertrieb.de,

www.gsvertrieb.de

#### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## Stadtbibliothek

### Krimi und Wein in der Stadtbibliothek Gaggenau am 25. Oktober

Zu einer Krimilesung mit Frankreich Flair lädt die Stadtbibliothek Gaggenau am **Mittwoch, 25. Oktober** um 19.30 Uhr ein. Der Autor, Radiomoderator und Podcaster Andreas Heineke liest aus seinem Krimi „Auslese à la Provence“ und lässt die Zuhörer in die Geschichte des Weinbaus und die Schönheit der Provence eintauchen.



Autor Andreas Heineke kommt nach Gaggenau. Foto: Emons Verlag

Die südfranzösische Idylle wird von einem Mord erschüttert. Dorfgendarm Pascal Chevrier nimmt die Ermittlungen auf und deckt ein Familiendrama auf. Spannende Krimiunterhaltung trifft auf provenzalischen Genuss. Eintrittskarten für 12 Euro sind in der Stadtbibliothek Gaggenau unter Tel. 07225 962 521 erhältlich.

### Herbstflohmarkt bis 28. Oktober in der Stadtbibliothek

Stöbern und das richtige Buch für entspannte Lesestunden finden können Klein und Groß noch **bis 28. Oktober** beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadt-

bibliothek Gaggenau. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. In den Fensterinseln im Glasron-

dell liegen neben Büchern auch Hörbücher, Musik-CDs und DVD-Filme aus. Der Flohmarkt kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

### Familiensonntag in der Stadtbibliothek

Hereinspaziert heißt es am Sonntag, 12. November, von 14 bis 17 Uhr für Klein und Groß in

der Stadtbibliothek Gaggenau. Das Team hat unter dem Motto „Zirkus“ ein buntes Programm

zusammengestellt. Auf die Gäste warten lustige Geschichten und kunterbunte Bastelangebote. Um 15.30 Uhr präsentiert Clown Rinaldo seine Show „Träumen, Lachen, Staunen“. Mit schillernden Seifenblasen, Zauberticks und Wortwitz lädt er in eine Welt, in der vieles möglich ist, wovon wir sonst nicht zu träumen wagen.



Das Duo „Lilli und Lina“ tritt beim Familiensonntag in der Stadtbibliothek auf. Foto: Stadt Gaggenau.

Dabei stellt er sich nicht selbst in den Mittelpunkt, sondern lässt die Kinder in ein lebendiges Abenteuer eintauchen, in dem sie selbst die Helden sind. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Acoustic-Duo Lilli und Lina mit Gitarre und Gesang. Natürlich können auch Medien abgegeben und ausgeliehen werden. An diesem Sonntag ist der Künstler- und Kunsthandwerkermarkt. Zudem gibt es einen Soroptimist-Basar und verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt.

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag  
Mittwoch

14 bis 19 Uhr  
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag  
Freitag  
Samstag

14 bis 18 Uhr  
10 bis 13 Uhr  
9.30 bis 13 Uhr

### Neuerscheinungen aus dem C. Bertelsmann Verlag

Lesch, Harald:

**Die Entdeckung der Milchstrasse**, 2023, – 301 S.

ISBN 978-3-570-10505-4  
SY: Ubm 3

Das neue Buch des Bestsellerautors und Astrophysikers Harald Lesch – Reich bebildert und schön ausgestattet – Ideal für alle Astronomiefans!



Fotos: C. Bertelsmann Verlag

Read, Shelley:

**So weit der Fluss uns trägt**,

2023, – 366 S.

ISBN 978-3-570-10513-9  
SY: SL

Colorado, 1940. Das Leben der 17-jährigen Victoria ist entbehrungsreich und geprägt von harter Arbeit auf der Farm ihres Vaters. Als sie sich in einen jungen Mann indigener Herkunft verliebt, droht beiden große Gefahr. Victoria muss allein auf sich gestellt in die Wildnis fliehen.



### Neues aus dem Dorling Kindersley Verlag

**Ozeane**, 2023, –

512 S.: zahlr. Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-8310-4720-8  
SY: Ufl 421

Tauchen Sie ab in die wunderbare Welt der Meere! Diese von einem Team aus führenden Tiefseeforschern, Paläontologen und Geografen erstellte Bild-Enzyklopädie bietet eine umfassende Einführung in den aktuellen Wissensstand und vermittelt geschichtliche Fakten und spannende Erkenntnisse aus der Meeresforschung. Das Nachschlagewerk steckt voller Wissen und faszinierenden Fotos.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Yurich, Ginny:

**1000 Stunden draussen**, 2023.

287 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-8310-4733-8  
SY: Ycl 1

Raus aus dem Haus, rein ins Spielzimmer namens Natur! Ginny Yurich, fünffache Mutter, Pädagogin und Vordenkerin in der Welt des naturnahen Spiels, hat über hunderte Spielideen für draußen auf Lager, die die ganze Familie begeistern. Outdoor-Spielspaß für jede Jahreszeit. Das große Naturbuch mit kreativen Beschäftigungsideen für Kinder, vom kurzen Mikroabenteuer bis zum Tagesausflug. Da gibt es kein Halten mehr!



Oliver, Jamie:

**5 Zutaten mediterran**, 2023, –

317 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-8310-4795-6  
SY: Xeo 23

Über 125 leckere, leicht nachkochbare und stressfreie Rezepte machen das tägliche Kochen zum Erlebnis – und bringen ganz nebenbei sonniges Mittelmeerflair in die Küche. Auf diese Weise entstehen fantastische Gerichte, ganz ohne lange Zutatenlisten, chaotische Einkaufszettel oder riesige Abwaschberge. Das Beste: 65 Prozent aller Rezepte sind fleischfrei oder fleischreduziert und dabei voll im Geschmack.



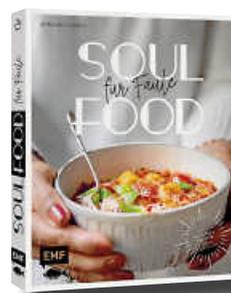
### Neues tolles Kochbuch aus der Edition Michael Fischer

Wech-Niemetz, Betina:

**Soulfood für Faule**, 2023, –

143 S.  
ISBN 978-3-7459-1555-6  
SY: Xeo 23

Nach einem stressigen Arbeitstag, Haushalts- und Freizeitstress bleibt die Küche oft kalt, die gesunde Ernährung auf der Strecke. Dieses Buch zeigt: Das muss gar nicht so sein. Auch mit wenig Zeit, unkomplizierten Zutaten und einem kleinen Geldbeutel ist es super easy, leckeres und abwechslungsreiches Soulfood auf den Tisch zu bringen. Ob nach Feierabend, für den Besuch von Freunden oder als Snack – hier werden garantiert alle fündig.



Fotos: Edition Michael Fischer

### Kochbuch der Extraklasse aus dem Callwey Verlag

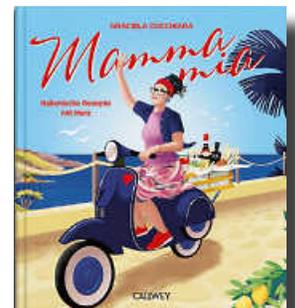
Cucchiara, Graciela:

**Mamma Mia**, 2023, – 208 S.

ISBN 978-3-7667-2673-5  
SY: Xeo 213 Italien

Bunt, quirlig, authentisch und vor allem eines: lecker – dafür steht die Köchin Graciela Cucchiara, die uns mit diesem Buch ihre ganz persönliche italienische Küche näherbringt.

Ein wunderbares Geschenk für sich selbst oder zu Weihnachten, auf alle Fälle: für alle Italienfans. Buon appetito!



Fotos: Callwey Verlag

### Neu aus dem Goldmann Verlag

Scheppach, Joseph:

**Das Universum in einem Staubkorn**, 2023, –

223 S.  
ISBN 978-3-442-14291-0  
SY: Ua

Winzige, unscheinbare Phänomene wie die Wollmaus unter dem Sofa verbinden sich mit kosmischen Dimensionen. Ein ganzes Universum eröffnet sich dem interessierten Laien, betrachtet man den Staub mal völlig frei vom Gefühl der Vergeblichkeit beim Putzen und Saugen. Viel Spaß bei der staubigen Spurensuche durch Raum und Zeit!



Foto: Goldmann Verlag

## Kultur

### „GoeTöne“ am 20. Oktober - Spendenaktion für Merkels Grenzerfahrung

Das Ensemble „GoeTöne“, das sind Musiker und Musikerinnen, die schon eine ganze Weile miteinander musizieren und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind - allerdings nicht unter diesem Namen.

Alicia Siegel (Flöte), Fabian Lorenz (Rhythmus), Folker Hahn (Gitarre) und die beiden Sängerinnen Nicole Stichling und Sibylle Spannagel sind Ehemalige des Goethegymnasiums - da liegt der Name auf der Hand. Als „GoeTöne“ treten sie nun zum ersten Mal in Erscheinung. Am



Ehemalige Schülerinnen und Schüler des Goethegymnasiums geben ein Benefizkonzert.  
Foto: Folker Hahn

**20. Oktober ab 19 Uhr** singen und spielen sie im Gaggenauer Gertrud-Hammann-Haus, Ecke-

ner Str. 1 a. Mit Stücken aus ihrem umfangreichen Repertoire geben sie ein Benefizkonzert

zugunsten krebskranker Kinder. Damit unterstützen sie die private Spendenaktion „Merkels Grenzerfahrungen“ des Oberweierer Ehepaars Irene und Richard Merkel, die das Konzert mit Erzählungen und Episoden über ihre Tour rund um Deutschland bereichern werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Während der Pause findet eine Bewirtung statt, um den Akteuren und dem Publikum die Möglichkeit zu geben, miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Endlich wieder Schüler-Abo

Im Herbst gibt es im Kultur-rausch-Programm in der klag-Bühne wieder ein attraktives Schüler-Abo. Vier unterschiedliche Veranstaltungen sind für 20 Euro pro Person zu haben. Die Veranstaltungen finden in der Kleinkunsthöhle in der Luisenstraße statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Das Schüler-Abo umfasst folgende Veranstaltungen:

**Samstag, 4. November: Tan Caglar: Geht nicht, gibt's nicht!** Der witzige rollstuhlfahrende Deutschtürke deckt die Tücken seines Alltags auf und rechnet dabei mit den „Fußgängern“ in seinem Leben ab. **Freitag, 10. November: The Cast: No Limits!** Die jungen, wilden

Vokalartisten versprühen Lebensfreude und Begeisterung. Auf dem Programm stehen klassischer Gesang auf Spitzenniveau, aber modern und frech umgesetzt. **Freitag, 17. November: Lars Redlich: Lars' Christmas.** Der sympathische Berliner arbeitet das Weihnachtsthema neu auf - für Weihnachtsfans und -muffel gleichermaßen. **Samstag, 25. November: Poetry Slam** mit Nathalie Friedrich und Moritz Konrad. Selbstgeschriebene Texte, ein Zeitlimit von sechs Minuten, keine Requisiten und am Ende entscheidet das Publikum, wer als Sieger die Bühne verlässt - das ist Poetry Slam. Inhalt und Genre sind völlig frei: Gedichte, Geschichten, abgelesen, auswendig gelernt, lustig, ernst, laut, leise, alles ist erlaubt. Am Nachmittag findet ein kostenfreier Workshop von 14 bis 18 Uhr in der klag-Bühne statt. Alle Interessierten können sich Tipps von den Profis holen und, wenn gewünscht, abends gleich das Gelernte vor echtem Publikum testen. Der Workshop bietet eine gute Gelegenheit, in engeren Kontakt mit dem Format Poetry Slam zu treten, Erfahrungen mit kreativem Schreiben zu sammeln, Impulse und Feedback mitzunehmen oder die eigenen Fähigkeiten im Performen und Präsentieren auszubauen.



Die Opernband „The Cast“ kommt mit ihrem Programm „No Limits“ am Freitag, 10. November, um 20 Uhr in die klag-Bühne in Gaggenau. Sie präsentiert ein neues Klassikerlebnis – anders, als man es aus dem klassischen Opernhaus kennt. Nicht nur Opernliebhaber kommen auf ihre Kosten, sondern auch alle, die mit Oper noch nie was am Hut hatten. Leidenschaftlich und höchst unterhaltsam servieren The Cast alte Lieder und Arien auf neue Weise – und bedienen neben den Ohren gleich das Auge mit. Die Band zieht ihr Publikum vom ersten Moment in den Bann. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau. Der Einlass ist um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 24 Euro, ermäßigt 19 Euro. Tickets gibt es über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Weitere Infos: [www.kulturrausch-gaggenau.de](http://www.kulturrausch-gaggenau.de)  
Foto: The Cast



Meister des Poetry Slams: Moritz Konrad. Foto: Nathalie Friedrich

**Information und Buchung im Kulturbüro Gaggenau unter Telefon 07225 962 513 oder [kultur@gaggenau.de](mailto:kultur@gaggenau.de)**

### Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 44 ist am Montag, 30. Oktober, um 12 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. November.



## FEUERWEHR AKTUELL

### Hohe Auszeichnung für Dieter Spannagel und Stéphane Fritz

Anlässlich des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums der Feuerwehren Annemasse (Frankreich) und Gaggenau erhielten Dieter Spannagel und Stéphane Fritz die höchste Verdienstmedaille für internationale Völkerverständigung der französischen Feuerwehren.

Eine 30-köpfige Delegation der Feuerwehr Gaggenau reiste am vergangenen Wochenende in die Partnerstadt Annemasse am Genfer See, um am Gegenbesuch und den damit verbundenen Feierlichkeiten beizuwohnen. Im vergangenen Jahr hatte die Partnerschaftsfeier zum 50-jährigen Bestehen in Gaggenau stattgefunden.



Bei der Verleihung von links Philippe Pathoux Colonel a.D., Frank Hamoneau, Stéphane Fritz, Dieter Spannagel, Guillaume Gerard. Foto: Michael Bracht

Aus Gaggenau waren alle Feuerwehrgenerationen vertreten. Nach der Ankunft und einem Begrüßungsumtrunk am Freitagnachmittag führte die Jugendfeuerwehr gemeinsam mit den französischen Jugendfeuerwehrangehörigen eine gemeinsame Jugendprobe durch. In Frankreich wird deutlich Wert auf einen sportlichen Anteil gelegt. Der erste Abend wurde mit der Einteilung in die Gastgeberfamilien und einem gemeinsamen Abendessen abgerundet.

Der Samstagvormittag stand zur freien Verfügung, um Ausflüge in der Region zu unternehmen. Am Nachmittag ging es unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ weiter. Hier stand das Miteinander im Mittelpunkt. Jedes Team bestand aus einem Gaggenauer und seinem französischen Gastgeber. Sieger waren zum Abschluss alle. Ein gemeinsamer bunter Abend mit regionalen Spezialitäten ging dann bis spät in die Nacht.

Höhepunkt des dreitägigen Besuchs war am Sonntagvormittag die offizielle Feier. Dazu gehörte das Abschreiten der Feuerwehren durch die Führungskräfte und eine Kranzniederlegung. Bei der anschließenden Feier wurde eine der Partnerschaftsurkunden unterzeichnet und damit die Freundschaft weiterhin besiegelt.

In der Ansprache zitierte der Kommandant der Annemassien, Julien Mariettaz, einige Zeilen aus der Urkunde, hob aber auch Höhepunkte der 50 Jahre hervor. Dieter Spannagel vertrat die Führung der Feuerwehr Gaggenau und unternahm in seiner Ansprache eine Reise durch die internationale Geschichte von 1972 bis 2022.

Eine große Überraschung gab es bei dieser Feierlichkeit, denn der bisherige Stadtkommandant a. D. Dieter Spannagel (Gold) und der Hördener Abteilungskommandant Stéphane Fritz (Silber) wurden für ihr jahrelanges Engagement in dieser Städte- bzw. Feuerwehrpartnerschaft mit den höchsten Verdienstmedaillen für internationale Völkerverständigung ausgezeichnet, die der französische Feuerwehrverband überhaupt vergibt. Diese Auszeichnung wurde ihnen durch den Stellvertreter des fran-

zösischen Feuerwehrverbandes, Frank Hamoneau überreicht. Er selbst war bereits Kommandant in Annemasse.

Damit die Feuerwehrfreunde der Haute-Savoie auch täglich an ihre Gaggenauer Kameraden denken, haben diese vor der Kaserne einen Wegweiser mit den Kilometer-Angaben errichtet. Dieser soll täglich daran erinnern, wie nah man eigentlich bei einander ist.

Am Nachmittag ging es dann für die Gaggenauer Delegation schweren Herzens zurück vom See an die Murg.

Es soll natürlich nicht erst in fünf Jahren weitergehen: Über den Antrittsbesuch des neuen Kommandanten wurde bereits gesprochen, und ein Dienstaustausch soll vorbereitet werden.

## ZUHAUSE GESUCHT

**Seppi**, zwei Jahre alt, ist ein kleiner, lebhafter Mischling. Er ist sehr sozial und verträgt sich mit allen Hunden. Seppi lebt zurzeit in der Auffangstation am Baden Airpark und kann nach Absprache dort auch besucht werden.

Infos unter [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Seppi ist lebhaft und sozial. Foto: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de)

## PARTEIEN

### Alternative für Deutschland

#### Politischer Stammtisch am 19. Oktober

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt lädt am **Do., 19. Okt.**, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel Brückenhof, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Dr.-Ing. Volker Kek, Co-Sprecher des Kreisverbands, wird einen Vortrag zum Thema „Energiekosten – die Folgen für Deutschland“ halten und anschließend für eine Diskussion zur Verfügung stehen. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: [www.afd-badra.de](http://www.afd-badra.de)

## GEMEINDERAT

### CDU-Fraktion

#### Parkhotel wird zum „Haus der Inklusion“

Wer das imposante, mitten im Herzen Gaggenaus liegende Parkhotel, in Augenschein nimmt, bekommt schon großen Respekt vor der Herausforderung, der sich die „Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e. V.“ stellt.

In Gaggenau wird damit ein Leuchtturmprojekt gestartet, das seinesgleichen sucht. Die Arbeit beginnt erst richtig nach der Eigentumsübertragung der Immobilie. Wenn nun das Parkhotel wieder im Grundbuch der Stadt eingetragen ist ...

Ja, dann beginnt eine spannende Zeit und geht es erst richtig an die Arbeit. Alle Beteiligten werden dann ganz besonders gefordert sein. Dazu wünschen wir allen immer super Ideen, viele tatkräftige und finanzielle Unterstützer, die zum Gelingen dieses Leuchtturmprojekts beitragen werden.

Heute gilt unser großer Dank all denen, die sich dieser Aufgabe, dem „Haus der Inklusion“ bereits angenommen und bei den Vorgesprächen das Vorhaben tatkräftig unterstützt haben. Allen voran dem gesamten Vorstand der Lebenshilfe Rastatt/

Murgtal und dessen Vorstand Dr. Rupert Felder. Stellvertretend für den Gemeinderat mit OB Pfeiffer an der Spitze und dem Kämmerer Andreas Merkel danken wir Rosalinde Balzer aus der CDU-Fraktion.

Ohne sie wäre das Projekt nie möglich geworden. Danke.

### Neue Kindergartenordnung

Für die drei Kindergärten in städtischer Trägerschaft gilt ab 01.11.2023 eine neue Kindergartenordnung. Wesentliche Verbesserungen gibt es bei den Kriterien zur Platzvergabe. Damit wollen wir gewährleisten, dass Kinder in wohnortnahen Einrichtungen einen Platz bekommen, mit den daraus entstehenden Vorteilen. Ebenso werden Kinder im Alter ab vier Jahren bevorzugt behandelt. Wir sind der Meinung, dass diese ganz besonders von den Fördermöglichkeiten vor dem Schuleintritt profitieren werden. Wir sind davon überzeugt, dass die Änderung der Vergabekriterien für einen Kindergartenplatz, jetzt gerechter ist. Gerne tragen wir den Antrag der Grünen mit, dass Eltern bereits ab dem 10. Schließtag - und nicht erst ab dem 20. Schließtag - der Einrichtung der Kindergartenbeitrag erstattet wird. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass diese Schließtage nie mehr in Anspruch genommen werden müssen, so wie in den Pandemiezeiten.

Strengstens verurteilen wir aber die Schließtage, die „hausgemacht“ sind. Also solche Tage, an denen die Erzieherinnen und Erzieher quasi gezwungen werden ihre Überstunden abzubauen, damit ihnen kein Lohnverlust droht und die Eltern den Kindergartenbeitrag zwar bezahlen müssen, aber keine Betreuung stattfindet. Dies ist leider in einem privat geführten Kindergarten in Gaggenau vorgekommen. Dies muss anders geregelt werden. Wir hoffen sehr, dass die konfessionellen und freien Träger und natürlich auch die Eltern dieser Änderung der Kindergartenordnung zustimmen können.

### Energieeinsparungen im öffentlichen Bereich

Kaum ein anderes Thema hat die Gemüter in den zurückliegenden Sommertagen mehr erhitzt.

Bedingt durch den Krieg in der Ukraine und der damit unklaren energetischen Versorgungslage für den letzten Winter wurden verschiedene drastische Energiesparmaßnahmen in Gaggenau umgesetzt. Von der bereits viel diskutierten Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung, über die Absenkung der Wassertemperaturen in unseren Bädern, den Einschränkungen der Nutzung von städtischen Hallen oder die Absenkung der Temperatur in den Büroräumen der Verwaltung.

Heute gibt es gute Nachrichten: Die Nutzungseinschränkungen für die Hallen werden weitgehend aufgehoben, die Wassertemperaturen werden wieder etwas angehoben, allerdings wird der Warmbadetag im Murgana nicht mehr angeboten und auch die Mitarbeiter der Verwaltung bekommen keine kalten Füße mehr. Was bleibt: Es wurde offensichtlich, wo Sparpotential vorhanden ist, welches auch weiterhin genutzt werden wird und wo dringender Sanierungsbedarf ansteht, um zukünftig Energie einzusparen. Hier müssen wir dran bleiben.

*Dorothea Maisch; info@dorothea-maisch.de*

## Freie Wählergemeinschaft

### Verpflichtung Stadtrat Christian Kientz

Nachdem Herr Andreas Paul zum Bürgermeister gewählt wurde, konnte Herr Christian Kientz als neuer Stadtrat nachrücken. Für uns keine unbekannt Person. Wir wünschen ihm viel Spaß und gute Nerven. Soweit wir ihn unterstützen können, werden wir ihm immer helfen. Auf gute Zusammenarbeit.

### Erwerb des Park-Hotels

Nach vielen Jahren des Stillstandes ist es der Stadt endlich gelungen, diese Immobilie zu erwerben. Nun hat die Stadt Gaggenau wieder das Heft des Handelns in der Hand und das Gebäude ging nicht an eine Investorengruppe. Einen ganz besonderen

Dank, dass es gelungen ist, sprechen wir hier Frau Balzer und Herrn Heringklee sowie unserem Oberbürgermeister Herrn Michael Pfeiffer aus. Gleichzeitig auch den Eigentümern Danke für die Bereitschaft mit uns zu verhandeln und zu einem Abschluss zu kommen. Ein weiterer Stillstand wurde dadurch behoben.

Ein tolles Konzept der Inklusion kann nun starten.

Zusammen mit der Lebenshilfe wird dieses Haus nun mit Leben erfüllt und wir Bürger der Stadt Gaggenau haben nun wieder einen Leuchtturm mitten in der Stadt.

Hotelbetrieb, Gastronomie, Physiotherapie, Wohnungen für Behinderte, was will man mehr! Lasst uns alle mit Zuversicht und Vertrauen dieses tolle Projekt angehen. Unterstützung kann sowohl die Lebenshilfe als auch die Stadt Gaggenau gebrauchen.

*Heinz Adolph, Tel. 07225 72351*

## SPD-Fraktion

### Bericht zur GR-Sitzung am 16. Oktober 23

#### Durchbruch beim Parkhotel

Der jahrelange „Dornröschenschlaf“ beim Parkhotel nähert sich dem Ende, in das markante Haus in zentraler Lage soll bald wieder Leben einziehen. Die Stadt erwirbt das Parkhotel für ca. 1,8 Mio. Euro, danach soll das Haus von einer noch zu gründenden gemeinsamen gGmbH von Stadt und Lebenshilfe übernommen und als inklusive Einrichtung mit verschiedenen Nutzungen weitergeführt werden. Für die Bevölkerung am sichtbarsten wird dabei die Wiederbelebung der Gastronomie im Erdgeschoss inklusive der Außenbewirtschaftung sein. Nach dem gegenwärtigen Bearbeitungsstand soll die nächste Etage als Physiopraxis und weitere medizinische Angebote genutzt werden und in den drei Obergeschossen sind sowohl Wohnungen als auch Hotelzimmer denkbar. Im gesamten Haus sollen auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe beschäftigt werden (in etwa vergleichbar mit dem CAP-Markt) – dieses Haus kann und wird damit auch neue Maßstäbe für die Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung setzen. Für die Stadtwerke erweist sich die neue Lage als Glücksfall, weil dadurch das „Herzstück“ der geplanten Nahwärmeversorgung für das Quartier links der Murg kostengünstig und effizient im Untergeschoss des Hotels untergebracht werden kann.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Oberbürgermeister und den beteiligten Mitarbeitern der Verwaltung, aber auch bei Frau Balzer und Herr Heringklee bedanken, die diese positive Wende vorbereitet und aktiv unterstützt haben. Unser Dank gilt auch dem Vorstand der Lebenshilfe für seinen Willen zur Kooperation und natürlich auch dem Eigentümer für seine Bereitschaft, diesen Weg mitzugehen. Schließlich wurde der berühmte gordische Knoten bei diesem für Gaggenau so wichtigen Projekt nicht mit einem spektakulären Hieb zerschlagen, sondern in mühevoller und geduldiger Kleinarbeit aufgelöst.

Der Nachtragshaushalt, der aufgrund der Entwicklung beim Parkhotel notwendig wurde, brachte die erfreuliche Erkenntnis, dass sich das Ergebnis des Haushaltes dank höherer Einnahmen trotz des Kaufpreises und einiger weiterer Aufwendungen gegenüber der Planung sogar noch verbessert hat.

### Einige Energiesparmaßnahmen werden wieder zurückgenommen

Unter dem Eindruck eines möglicherweise drohenden Energieotstands im Winter 2022/23 hat der Gemeinderat vor etwa einem Jahr eine Reihe von Energiesparmaßnahmen beschlossen. Glücklicherweise hat sich die Lage auf dem Energiemarkt mittlerweile deutlich entspannt. Deshalb können nun die Temperaturen im Murgana-Bad wieder angehoben werden (Kinderbecken 32 Grad, Bewegungsbecken 30 Grad, Schwimmerbecken 28 Grad) und die noch geltenden Nutzungseinschränkungen in den Hallen werden wieder aufgehoben. Die Temperaturen in den Verwaltungsgebäuden werden während der Heizungsperiode auf 20 Grad begrenzt.

### „Runder Tisch Kinderbetreuung“ wäre hilfreich

Die zukünftige Entwicklung der Kindergärten und Kinderkrippen war auch bei der letzten Sitzung Thema im Gemeinderat. Aufgrund deutlich gestiegener Personal- und Sachkosten wurde beim Kinderhaus MurgWichtel der Betriebskostenzuschuss von 74 auf 80 Prozent erhöht. Bei der Neufassung der Kindergartenordnung der städtischen Einrichtungen ging es dann vor allem um die Regelung der Schließzeiten und um die Kriterien der Platzvergabe. Bei einem Gespräch unserer Fraktion mit den Elternbeiräten der Kindergärten und Kindertageseinrichtungen wurde deutlich, dass bei strittigen Themen der „Teufel oft im Detail steckt“ und bei vielen operativen Herausforderungen immer wieder pragmatische, auf die jeweilige Situation angepasste Lösungen gefragt sind. Wir sind deshalb gemeinsam mit den Elternbeiräten der Auffassung, dass ein „Runder Tisch“ aller Beteiligten mit Verwaltung und Gemeinderat für die Besprechung von aktuellen Themen hilfreich wäre und haben diese Idee bei der Diskussion über die Satzung im Gemeinderat eingebracht.

Gerd Pfommer, Tel. 0176 84244544

## Bündnis 90/Die Grünen

### Neues Leben im Stadthotel

Die Fraktion der Grünen ist voller Freude über die Entwicklung, die in Bezug auf den Kauf und die Nutzungskonzeption des ehemaligen Parkhotels nun angestoßen wurde. An dieser Stelle sei ganz besonders Frau Rosalinde Balzer zu danken, die mit großem privatem Engagement die Kontakte zum Eigentümer der Anlage im Herzen der Stadt geknüpft hat. Dass die Edelruine, die ein Hemmnis für die Innenstadtentwicklung darstellte, nun eben diese Innenstadt beleben wird, steht für uns außer Zweifel. Der Einzelhandel, die Gastronomie und natürlich das Leben im Zentrum der Stadt wird nun von diesem eigentlich bereits abgeschriebenen Gebäude, das nun zu neuem Leben erwacht, stark profitieren. Der neue Zweck des Gebäudes, das dem architektonisch heute immer noch gelungenen Entwurf nun zukommen wird, bietet als ein Inklusionshotel behinderten Menschen viele Chancen, wieder aktiver am sozialen Leben teilnehmen zu können. In diesem Gebäude wird es dann auch möglich sein, barrierefreie Wohnungen anzumieten. Ergänzt wird diese Anlage mit einer gehobenen Gastronomie, in welcher auch Veranstaltungen durchgeführt werden können. Auch von besonderer Weitsicht ist es, dass hier das technische Herz für ein Nahwärme-System entstehen soll. Wir hoffen auch ein gutes Gelingen und danken allen Beteiligten.

### Kindergartenordnung wird familienfreundlicher

Im dritten Anlauf sollte die geänderte Kindergartenordnung für die städtischen Kitas verabschiedet werden. Beim Thema Elternbeiträge konnte unsere Fraktion für die Familien eine wichtige Änderung erreichen: Es war vorgesehen, dass die Eltern die Elternbeiträge bis zu 20 Tage pro Kindergartenjahr weiterzahlen müssen, wenn der Kindergarten aus besonderem Anlass, z. B. Personalmangel, schließen muss. Auf unseren Antrag hin und mit der Zustimmung des gesamten Gemeinderates wurde dies auf 10 Tage reduziert. Des Weiteren wird zukünftig auf unseren Vorschlag hin bei der Platzvergabe das Alter des Kindes stärker berücksichtigt. Hiermit möchten wir die Chancen erhöhen, dass alle Kinder zumindest das Vorschuljahr im Kindergarten besuchen können und somit auf den Schulbesuch angemessen vorbereitet werden.

Kritisch hingegen sehen wir die Punkte für Wohnortnähe. Hier werden aus unserer Sicht die Kinder aus den Ortsteilen nun doppelt benachteiligt: weil das Kinderbetreuungsangebot im Ort ohnehin eingeschränkt ist und zudem die Chancen auf einen Platz in der Kernstadt nun geschmälert werden. Für uns kann das nur bedeuten, dass wir uns weiter dafür einsetzen, dass die Betreuungsangebote flächendeckend, also auch in den Ortsteilen weiterentwickelt werden.

### Transparenz für das Starkregenrisiko in der Region

Wir sind froh, dass die Kommune jetzt das aufgrund des Klimawandels stärker werdende Risiko von Starkregen systematisch bewertet hat. Im ersten Schritt wurde Transparenz geschaffen, wo in unserer Gemeinde und in angrenzenden Flächen Risiken hinsichtlich Überschwemmungen und damit Zerstörungen an Privateigentum, Industrie und kommunalen Gebäuden bestehen. Aber auch das Straßennetz und die Infrastruktur könnte von Überschwemmungen betroffen sein. Das Wichtigste aber ist, dass Menschenleben in so einem Fall geschützt werden können. In der nächsten Phase werden Maßnahmen definiert, um für stark gefährdete Stellen das Risiko zu verringern oder ganz zu beseitigen. Wichtig ist aber auch zu betonen, dass sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über ihre eigene private Situation bzgl. Starkregenrisiken informieren sollten, um gegebenenfalls für ihr Eigentum im Bedarfsfall jetzt noch rechtzeitig Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Ab Dezember soll das Ergebnis der Starkregenmanagementuntersuchung im Internet für alle verfügbar sein.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

<https://gruenlink.de/29yl>

## BILDUNG

### Volkshochschule

#### Neue Kurse

##### Ukulele - Das ideale Begleitinstrument, Grundkurs, Nr. AV2D501GA

Die Ukulele ist wesentlich leichter, transportabler und preisgünstiger als eine Gitarre und eignet sich gut zur Begleitung. Die Teilnehmenden lernen am **Sa., 21. Okt.**, von 11 bis 16 Uhr, in der VHS, Hauptstr. 36a, die einfachen Grundgriffe kennen, werden ins Akkordspiel (gezapft und geschlagen) eingeführt und lernen zunächst, Lieder zu begleiten. Bitte mitbringen: Notenständer oder Tischlesepult, Schreibsachen und möglichst ein eigenes spielfähiges Instrument. Der Kursleiter Michael Friedmann ist staatlich geprüfter Musikpädagoge, Liedersänger und Saitenspieler.

##### Claude Monets „Seerosenteich“ -

##### Aquarell und Zeichnung, Nr. AV27531GA

Claude Monets „Seerosenteich“ steht im Mittelpunkt des dreiteiligen Kurses, der am **Di., 7. Nov.**, beginnt. Die Teilnehmenden gehen virtuell nach Giverny und arbeiten impressionistisch. Sie kombinieren Techniken aus dem Zeichnen mit Blei, Kohle und Fineliner wasserfest mit Aquarellmalerei. Der Impressionismus lässt sich mit allen Mitteln darstellen - die eigene Wahrnehmung und Umsetzung vorausgesetzt. Eigenes Material sollte mitgebracht werden (wäre auch vorhanden, dann fallen zusätzlich Materialkosten an). Der Kurs findet dreimal dienstags von 19 bis 20.30 Uhr in der Kunstschule, Hauptstr. 93, statt.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

**Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per Mail [gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de](mailto:gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de) oder im Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de).**

## KINDER

### Waldkindergarten Waldhummeln

#### Erntedank bei den Waldhummeln

Von einer Kindergartenfamilie wurden die Waldhummeln eingeladen, auf ihrem Gartengrundstück im Steinofen Brot zu backen. Und so machten sich die Waldhummeln auf den Weg dorthin durch Wiesen und Felder. Fleißig wurde aus dem Teig Fladenbrot geformt und mit Körnern verziert. Während das

Brot im Ofen war, hörten die Kinder auf dem Kamishibai die Geschichte „Vom Brot zum Korn“. Auch gab es noch jede Menge Leckereien wie warmes Brot mit selbstgemachter Butter oder auch Apfelkuchen. Am nächsten Tag ernteten die Kinder dann die Kartoffeln aus dem Hochbeet, die sie im Frühjahr gepflanzt hatten. Über dem Feuer wurde dann eine leckere Kartoffelsuppe gekocht. Diese ließen sich die Teilnehmenden anschließend, gemeinsam mit dem Brot, das sie gebacken hatten, bei einem kleinen Erntedankfest schmecken.



Gespannt schauen die Kinder zu, als die Kartoffelsuppe über dem Feuer köchelt. Foto: Waldhummeln Gaggenau

## SENIOREN

### Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang mit Übungsprogramm

Immer **dienstags, um 9 Uhr**, findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Unter Anleitung werden eine Stunde lang verschiedene Übungen zur Gleichgewichtsschulung, der Koordination sowie der Kräftigung gemacht, die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich vor allem an alle interessierten Senioren, die sich bisher wenig bewegen, nicht allein gehen möchten und die Geselligkeit und Sicherheit einer Gruppe bevorzugen. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken wird sehr herzlich von der Gruppe willkommen geheißen. Die Gaggenauer Bewegungsbegleiterin Gisela Robl (Fachübungsleiterin für Fitness-/Gesundheitssport und Sturzprophylaxe beim Turnerbund Bad Rotenfels) freut sich darauf, allen Interessierten ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstr. 53, in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei Annika Weber (Abt. Gesellschaft und Familie), Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.**

### Seniorenrat Aktuelles

#### Vortrag: Die zehn goldenen Regel des Vererbens

Dass Vererben keine einfache Sache ist und vielen Menschen Kopfzerbrechen bereitet, ist allseits bekannt. In einem Vortrag wird der Rechtsanwalt/Fachanwalt Dr. Schäfers aus Baden-Baden zu diesem Thema heute, am **Donnerstag, 19. Oktober** um 16 Uhr in den Räumen des Seniorenrates (Marxstraße 7, Ottenau) anschaulich informieren, welche Gesichtspunkte in den unterschiedlichen Fällen zu berücksichtigen sind und wie die Testamentsgestaltung rechtssicher und umsichtig gelingt. Alle Interessierten sind zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

#### Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist künftig donnerstags ab 14 Uhr nur **14-tägig** geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet heute, **Donnerstag, 19. Oktober** statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen.

Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

#### Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe\_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

### Rentner- und Seniorenclub

#### Veranstaltungstermine

Während am **heutigen Donnerstag** H. Marco Greipel die Besucher mit seinen magischen Tricks verzaubern wird, findet der nächste Unterhaltungsnachmittag am **Donnerstag, 16. November** statt. An diesem Nachmittag werden die Kinder des Kindergartens St. Josef die Besucher mit einem bunten Programm unterhalten. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Bereits um 14 Uhr werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

## KIRCHEN

### denk-würdig

In diesem Jahr hat der Norweger Jon Fosse den Literaturnobelpreis erhalten. Das ist in vielfacher Hinsicht bemerkenswert.

Einmal, weil seine Werke „dem Unausprechlichen eine Stimme verleihen“, wie es in der Urteilsbegründung heißt. Gemeint ist damit, dass seine Figuren sich immer auch unter einem transzendenten Himmel bewegen. Also Gott ist für den Künstler Jon Fosse kein Tabu, sondern der eigentliche Horizont, der menschliche Existenz erst wirklich verstehbar macht. Und dann ist bemerkenswert, wie Fosse seine Literatur versteht. In einem Interview sagt er, dass er „literarische Literatur“ mache. Er habe immer auf dem Eigenwert der Literatur bestanden, einer Literatur, die keinerlei Nebenabsichten verfolgt.

Vielleicht ist das der Grund, warum mich die Bücher und Theaterstücke dieses Nobelpreisträgers besonders ansprechen. Seine Werke sind nicht in Schriftstellerei verpackte Politik oder politische Agitation. Das muss man heute leider oft in vielen Bereichen feststellen: Da steht Kunst drauf, aber drinnen stecken oft Manifeste, die man auch in Parteiprogrammen abdrucken könnte. Das wurde auch bei der letztjährigen Documenta wieder deutlich. Natürlich muss/darf Kunst auch politisch und gesellschaftskritisch sein. Aber die Balance sollte irgendwie noch stimmen. Die Motivation für künstlerisches Schaffen sollte doch die Kunst selber sein, die Erfahrung von Freiheit, das Kreative. Kunst sollte den Glauben an die Möglichkeit der Veränderung von Welt und Gesellschaft zum Guten hin wachhalten.

So verstehe ich auch Kirche, gleichsam als kleine/große Schwester der Kunst. Auch die christliche Botschaft will – ohne jegliche Nebenabsichten – zunächst vor allem den Glauben an eine gelingende Zukunft stärken; will zeigen, unter welchem weitem, unendlichen Himmel der Mensch in all seiner Tragik und Größe zugleich existiert; will zeigen, was es bedeutet, dass Schöpfung und Geschöpfe ihren Ursprung in Gott haben.

Ich meine, dies wäre eine gute Grundlage, um daraus auch vernünftige Politik zu machen.

Ihr

Pfarrer Tobias Merz



Pfarrer Tobias Merz.

Foto: privat

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

**Sonntag, 22. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche auf der Kinderkirchenwiese

**St. Marien**



Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Samstag, 21. Oktober**

18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 22. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet vom Gemeindeteam St. Marien

**Dienstag, 24. Oktober**

17.45 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr Heilige Messe

**St. Josef**



Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Donnerstag, 19. Oktober**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde  
18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**Sonntag, 22. Oktober**

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

**Mittwoch, 25. Oktober**

7.45 Uhr Schülertagesgottesdienst (Eucharistiefeier)

**St. Laurentius**



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

**Freitag, 20. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzgebet  
18 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 22. Oktober**

9.30 Uhr Eucharistiefeier  
18 Uhr Rosenkranzandacht - gestaltet von der kfd St. Laurentius

**Dienstag, 24. Oktober**

7.30 Uhr Schülertagesgottesdienst (Eucharistiefeier)

**St. Michael**



Katholisches Pfarramt Michelbach

**Sonntag, 22. Oktober**

17 Uhr „Konzert in der Kirche“ des Harmonika-Orchesters Michelbach

**Mittwoch, 25. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“

**Maria Hilf**



Katholisches Pfarramt Moosbronn

**Freitag, 20. Oktober**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Samstag, 21. Oktober**

15 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Raphael aus Karlsruhe

**Sonntag, 22. Oktober**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

**Dienstag, 24. Oktober**

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit  
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

**St. Jodok, Ottenau**

**Freitag, 20. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 22. Oktober**

10.30 Uhr Patrozinium - Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchores Ottenau

**Montag, 23. Oktober**

15 Uhr Friedensrosenkranz

**St. Johannes Nepomuk, Hörden**

**Sonntag, 22. Oktober**

11 Uhr Taufe

**St. Nikolaus, Selbach**

**Samstag, 21. Oktober**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 22. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 26. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Anna, Sulzbach**

**Sonntag, 22. Oktober**

18.30 Uhr feierlicher Rosenkranz

**Dienstag, 24. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

[www.kath-murgtal.de](http://www.kath-murgtal.de)

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de), Tel. 07222 9673245

**Freitag, 20. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

**Sonntag, 22. Oktober**

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag, mitgestaltet von der Musikgruppe St. Anna, Bischweier  
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

**Dienstag, 24. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

**Mittwoch, 25. Oktober**

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

**Donnerstag, 26. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

## EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

[www.evangelisch-kirche-gaggenau.de](http://www.evangelisch-kirche-gaggenau.de)

### Donnerstag, 19. Oktober

19 Uhr im Gertrud-Hammann-Gemeindehaus, Filmabend. Es wird eine Israelische-Palästinensische Liebesgeschichte gezeigt. Siehe Rubrik Kernstadt. Eintritt ist frei.

### Sonntag, 22. Oktober

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Prädikantin Frau Karius

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

### Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358  
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468  
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

## GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

### Neuapostolische Kirche

[www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

### Donnerstag, 19. Oktober

20 Uhr Gottesdienst mit Thomas Schmidt, Textwort: Matthäus 24, 36-37

### Samstag, 21. Oktober

10 Uhr JUKI - zentraler Konfirmandenunterricht und Religionsunterricht inkl. Nachmittagsprogramm. Kinder und Jugend des Bezirks packen gemeinsam Weihnachtspäckchen für den Weihnachtspäckchen-Konvoi in KA-Süd.

10 Uhr Seminar „Dienen und Führen“ mit Evangelist Tobias Watermann für AT, Lehrkräfte, Dirigenten

### Sonntag, 22. Oktober

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 5, 39

10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger in Pforzheim-Brötzingen

### Montag, 23. Oktober

19.30 Uhr Jugendabend

### Donnerstag, 26. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 13, 12 - 13

### Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon einge-

richtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

### Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

### Samstag, 21. Oktober

18 Uhr Liebe in einer egoistischen Welt - Jehovas Zeugen in Gaggenau laden zu einem besonderen Vortrag ein. Liebe zeigen in einer Welt, die egoistisch ist – wie kann das gelingen? Und was wird dadurch bewirkt? Zu einem besonderen Vortrag zu diesen Fragestellungen lädt die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Gaggenau ein. „Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“ – so lautet das genaue Thema des 30-minütigen Vortrags. Halten wird ihn Gastredner Rudi Matsche. Er wird zeigen, warum sich Christen für Liebe statt für Egoismus entscheiden. Zudem wird der Referent anhand der Bibel erläutern, wie sich selbstlose Liebe verhält.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Landstraße 42a, Hörden ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Es ist auch möglich, die Gottesdienste bei Bedarf digital per Videokonferenz oder per Telefon zu besuchen. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Weitere Informationen gibt es auf der Website [jw.org](http://jw.org) unter „Über uns“ – „Zusammenkünfte“.

### Christuskirche

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

### Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Kurt Nübel

### Rumänische Gemeinde

### Samstag, 21. Oktober

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

### Sonntag, 22. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

## Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 44** ist **am Montag, 30. Oktober, um 12 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. November.



## KERNSTADT

### TERMINE KERNSTADT

#### Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mi., 25. Okt., um 17 Uhr in der Pizzeria, Eiscafé Royal am Hildaplatz.

#### Adipositas-Selbsthilfegruppe

Die „Adipositas-SHG-Mittelbaden“ lädt zu ihrem Gruppentreffen am Di., 24. Okt., um 19 Uhr ein. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten rund um das Krankheitsbild Adipositas. Weitere Informationen wie Treffpunkt und Thema des Abends unter [www.adipositas-shg-mittelbaden.de](http://www.adipositas-shg-mittelbaden.de).

#### Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 4. Nov., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, [info@hospizdienst-rastatt.de](mailto:info@hospizdienst-rastatt.de). Weiterer Termin: Sa., 2.



Dezember. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter [www.dekanat-rastatt.de/trauer](http://www.dekanat-rastatt.de/trauer).

### Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Treffpunkt am Sa., 21. Okt., um 13 Uhr, Gaggenau, Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstraße. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: Sa., 16. Dez. Aus organisatorischen Gründen findet die Wanderung für Trauernde am 21. Okt. nicht in Gaggenau Dachgrub statt, sondern Treffpunkt um 13 Uhr in Iffezheim, Wittweg, Parkplatz Friedhof. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 77540, E-Mail: [info@hospizdienst-rastatt.de](mailto:info@hospizdienst-rastatt.de). Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen.

## KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis zum 25. Dezember finden die Chorproben zusammen mit dem Kirchenchor St. Michael montags, ausgenommen Schulfreien, von 19.30 bis 20.30 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau in den ungeraden Wochen und im Schwesternheim Michelbach, neben St. Michael, in den geraden Wochen statt.

### Filmabend

Heute, am Do., 19. Okt., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem Filmabend ein. Gezeigt wird eine Liebesgeschichte zwischen einem palästinensischen Jungen und einem jüdischen Mädchen vor dem Hintergrund der Konflikte im Nahen Osten. Der Eintritt ist frei.

### Kinderkirche im Kurpark

Das Familienpastoral-Team der Kirchengemeinde lädt alle Vorschul- und Grundschulkindern am So., 22. Okt., um 11 Uhr in den Kurpark Bad Rotenfels zu einer Kinderkirche ein. Während sich die „Großen“ zur Eucharistiefeier bei der Konzertmuschel versammeln, gibt es für die „Kleinen“ einen kindgerechten Gottesdienst auf der „Kinderkirchen-Wiese“, die ca. 50 m entfernt auf der gegenüberliegenden Seite der Konzertmuschel liegt. Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel.

### Offene Sprechstunde - geänderte Sprechzeiten

Seit dem 12. September bietet der Caritasverband für den Landkreis Rastatt in Zusammenarbeit mit dem Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Gaggenau eine offene Sprechstunde im Gemeindehaus St. Josef an. Diese allgemeine Sozialberatung richtet sich an alle, die Hilfe und Unterstützung benötigen, unabhängig von Nationalität, sozialer Herkunft und Konfession. Die kostenfreie Sprechstunde hat ab sofort geänderte Sprechzeiten: immer dienstags zwischen 9.30 und 12.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17a, Gaggenau. Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 07222 775500 oder [info@caritas-rastatt.de](mailto:info@caritas-rastatt.de).

### Neue Ministranten in St. Josef und St. Marien

Im Rahmen des Festgottesdienstes zum Patrozinium der Kath. Pfarrei St. Marien wurden jetzt fünf neue Ministranten in die Gemeinschaft der Messdiener von St. Josef und St. Marien aufgenommen. Mit ihrem Dienst unterstützen sie künftig die Zelebranten bei Gottesdiensten, bei der Spendung mancher Sakramente sowie bei Andachten und Prozessionen. Vier Mädchen und ein Junge hatten sich nach der Erstkommunion im Frühjahr in den zurückliegenden Wochen auf ihren Dienst vorbereitet. Pfarrer Tobias Merz und die versammelte Gottesdienstgemeinde zeigten sich dankbar, für die Bereitschaft der neuen Ministranten, künftig in der Liturgie mitzuwirken.



Die fünf neuen Messdiener (erste Reihe), zusammen mit Pfarrer Tobias Merz (rechts) und den übrigen am Patroziniumsfest mitwirkenden Ministranten.  
Foto: Andreas Merkel

## VEREINE KERNSTADT

### DLRG Gaggenau



#### Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20 Uhr Einlass, 20.15 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

### DRK OV Gaggenau

#### DRK-Kleiderkammer Sondertermin

Am Sa., 28. Okt., findet von 9 bis 15 Uhr ein weiterer Sondertermin zur Ausgabe von Bekleidung statt. Unter dem Motto „Alles muss raus“ wird versucht die Lagerkapazität im Rettungszentrum zu reduzieren. Der Sondertermin findet in den DRK-Garagen in der Unimogstraße statt. Für diesen Sondertermin ist keine Terminvereinbarung notwendig. Die Kleiderkammer im Traischbach bleibt an diesem Tag geschlossen. Die Kleiderkammer ist telefonisch unter 07225 981717 zu erreichen.

#### Infoabend neue Rettungshundestaffel

Der DRK OV Gaggenau ist im Moment dabei, eine neue Rettungshundestaffel aufzubauen. Am Mi., 25. Okt., findet um 19 Uhr ein Informationsabend im Rettungszentrum Gaggenau statt. Hierzu sind alle Interessierten an der neuen Aufgabe im DRK Gaggenau eingeladen.

### Evangelisches Kantorat

#### „Dichterliebe“

Selten sind die verschiedenen Gemütszustände der Liebe wie Glück, Erfüllung, aber auch Sehnsucht und Verzweiflung so vollkommen künstlerisch dargestellt wie in Robert Schumanns Gesangszklus „Dichterliebe“. Sukwon Lee, Tenor und Pianist Clemens Müller, mit einführenden Worten von Ute Blumeyer,

Geschäftsführerin der Brahmsgesellschaft Baden-Baden zur Entstehungsgeschichte des Werkes, entführen Sie am Sa., 21. Okt., um 11 Uhr, Markuskirche Gaggenau, in die Welt der romantischen Liebe, die „im wunderschönen Monat Mai“ ihren Anfang nimmt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Die „Dichterliebe“ wird aufgeführt.

Foto: privat

## Fliegergruppe Gaggenau



### Hangwind und Thermik

Am Sonntag konnten sich die Piloten der Fliegergruppe Gaggenau nach dem regnerischen Samstag über einen lebhaften Westwind freuen. In der entstehenden Thermik konnten immer noch Flüge von über 90 Min. ausschließlich mit Sonnenkraft absolviert werden. Nach dem Start an der Winde war das Auffinden von Aufwinden gar nicht so schwer und der Blick von oben und die entstehenden und immer wechselnden Wolkenbilder waren traumhaft. An der Westflanke des Fremersberg konnte durch den aufsteigenden Wind auch die Hangfliegerei geübt werden. So wurden noch einige doppelsitzige Schulstarts und Übungsflüge im einsitzigen Segelflugzeug durchgeführt. Infos: [www.fliegergruppe-gaggenau.de](http://www.fliegergruppe-gaggenau.de).



Morgens beim Aushallen.

Foto: Phillippe de Jong

## Freundeskreis Waldseebad

### Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Do., 19. Okt., um 19 Uhr in der Gaststätte „Gute Stub“, Schillerstr. 1 in Gaggenau. Der Vorstand berichtet über das zurückliegende Vereinsjahr. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht des Vorstandes; 3. Bericht des Kassenwarts; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Wahlen: 2. Vorstand, Schriftführer; 7. Anträge zur Tagesordnung; 8. Sonstiges: Wünsche, Anregungen, Verbesserungen usw. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Weitere Info auf der Homepage: [www.freundeskreis-waldseebad.de](http://www.freundeskreis-waldseebad.de) oder auf unseren Facebook- und Instagram-Kanälen.

## Gaggenauer Tafel

### Murgtal Tafel Gaggenau weiterhin stark frequentiert / Weitere ehrenamtliche Tafelaktive gesucht

Die Murgtal Tafel Gaggenau wird weiterhin sehr stark frequentiert und erlebt eine sehr lange Phase mit hohen Besucherzahlen. Die allgemeine wirtschaftliche Lage und die Krisenherde

auf der ganzen Welt haben den Kundenzuspruch innerhalb einer kurzen Zeit um mehr als das Doppelte ansteigen lassen und hält nunmehr seit über 18 Monaten an. Die Tafelaktiven „stemmen“ diesen enormen Kundenzulauf auch Dank der tollen Unterstützung aus der Bevölkerung, den kirchlichen Gruppierungen, Firmen und Stiftungen mit Waren- und Geldspenden. Hierfür ist die Tafel sehr dankbar, wie der Vorsitzende Bernhard Veit betont, und die Tafelaktiven sind mit Eifer dabei. Sie schätzen die sinnvolle Tätigkeit für die Schwächsten in unserer Gesellschaft und den enormen Zusammenhalt der Tafelaktiven. Der gemeinsame Einsatz zur Lebensmittelrettung und der Unterstützung bedürftiger Menschen „schweißt“ zusammen und macht allen große Freude. Zahlreiche Tafelaktive sind seit 15 Jahren, so lange besteht die Gaggenauer Tafel schon, dabei und denken jetzt altersbedingt an den „Tafelruhestand“. Eine gute Gelegenheit für Interessenten bei der Gaggenauer Tafel „einzusteigen“, sei es im Fahrdienst, im Ausweisteam, bei der Sortierung der angelieferten Waren oder im Ausgabeteam. Interessante Aufgabenfelder, vor allem für Personen, die nicht mehr berufstätig sind und eine sinnvolle gesellschaftliche Aufgabe suchen. Wir setzen die Interessenten ganz nach ihren Fähigkeiten, Wünschen und Zeitbudget ein, so betont Bernhard Veit, der unter Tel. 0172 7334681 für ein Erstgespräch zur Verfügung steht.

## Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

### Chorproben

Am heutigen Do., 19. Okt., findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 26. Okt., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

## Harmonikavereinigung Gaggenau

### Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. [www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de](http://www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de)

## Kneipp-Verein

### Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

### Kleine Wanderung durch den Gaggenauer Wald

Wir laden am Fr., 20. Okt., ein zu einer kleinen Wanderung durch den Gaggenauer Wald. Wir wandern ca. 3,5 km, entlang kleiner Pfade und breiter Schotterwege. Die Hälfte der Wegstrecke führt moderat bergauf, auf der zweiten Hälfte geht es bergab und eben. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen. Gehzeit: ca. 1 Stunde, 45 Minuten. Treffpunkt: Waldseebad Parkplatz um 9.30 Uhr. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Weitere Informationen unter [www.kneippverein-gaggenau.de](http://www.kneippverein-gaggenau.de) oder bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494.

## Kleintierzuchtverein Gaggenau

### Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchtervereins Gaggenau zur nächsten Mitgliederver-

sammlung auf heute, Do., 19. Okt., um 19.30 Uhr in die Zuchtanlage nach Bad Rotenfels eingeladen. Wir wollen unsere diesjährige Lokalschau vorbereiten. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

## Panthers Gaggenau



### Herren gewinnen erstes Heimspiel

1. Herren Bezirksklasse: Panthers Murg - SG Kapp/Steinbach 2 28:26 (11:13). Gelungener Saisonauftakt unserer 1. Herren. Das Spiel gegen eine clever aufspielende Mannschaft aus dem Rebland begann sehr zerfahren und war von viel Nervosität geprägt. Große Lücken und Absprachefehler in der Abwehr luden die Gäste zu einfachen und schnellen Toren ein. Im Angriff ließen wir immer wieder aus aussichtsreicher Position Chancen liegen und scheiterten am gegnerischen Torwart. So gelang es den Gästen sich nach sechs Minuten mit 3:0 in Führung zu spielen. In der 7. Minute gelang der ersehnte Anschlusstreffer, doch so richtig sprang der Funke der gut besuchten Halle noch nicht auf die Mannschaft über. Die gesamte erste Hälfte liefen die Hausherren einem Rückstand hinterher und gingen mit 11:13 in die Pause. Die zweite Hälfte begann, wie die erste Hälfte endete: Der Gast aus Kappelwindeck baute seinen Vorsprung sogar noch aus, von 11:15 auf 12:17 und 15:20 schien die Begegnung schon entschieden zu sein. Doch dann gelang den Hausherren ein 7:0 Lauf zu erstmaligen Führung in der 48. Minute. Die Mannschaft besann sich auf altbewährte Tugenden, über Kampf, Leidenschaft und Biss zum Erfolg. Die Reblandtruppe kämpfte sich immer wieder zurück und hielt die Partie bis zu letzten Minute offen. Vorangepeitscht durch ein tolles heimisches Publikum und auf der Platte durch unseren bärenstarken Torwart Adrian Ohlott gepaart mit sicheren Würfeln von den außen, konnten die Hausherren einen hart umkämpften Sieg mit 28:26 einfahren. Wenn wir die Partie sachlich analysieren, kommt man zu dem Schluss, dass noch reichlich Sand im Getriebe war und es noch einige Stellschrauben zu drehen gilt.



1. Herren.

Foto: privat

1. Frauen Landesliga: Panthers Murg - BSV Sinzheim 20:27 (13:13). Panthers Murg unterliegt nach schwacher zweiter Halbzeit gegen BSV Phönix Sinzheim deutlich. In der ersten Halbzeit konnten in einem intensiven Spiel die Panthers die Partie ausgeglichen gestalten. Nach einem guten Start und Führung 9:7 der Panthers bekamen die Gäste immer mehr die Oberhand und konnten bis zur Halbzeit den 13:13 Ausgleich erspielen. In der zweiten Hälfte konnten die Gäste nach der 15:16 Führung endgültig sich zum 20:27 Auswärtssieg absetzen.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 21. Okt., 19 Uhr, Panthers Murg 3 - SG Ottersweier/Großweier 1 in Obertsrot. Auftakt der Panthers Murg 2 gegen den Meisterschaftsanwärter SG Ottersw./Großw.1 nach einer langen Vorbereitungsphase. Die Gäste, die am vergangenen Wochenende den Tabellenführer SG Mugg/Kupp deutlich besiegten, zeigten hiermit ihre Anwartschaft.

Trainer Günter Grässel wird alles versuchen, sein Team auf dieses Spiel vorzubereiten, um dem Gegner Paroli bieten zu können.

3. Herren Bezirksklasse: Sa., 21. Okt., 17.15 Uhr, Panthers Murg 3 - SG Ottersweier/Großw.3 in Obertsrot. Schweres Spiel gegen den Favoriten, die SG Ottersweier/Großw.3. Trainer Manuel Kuppinger hofft, mit seinem kompletten Team antreten zu können.

TuS Memprechtshofen - Panthers Murg 3 31:29 (16:17). Die SG Panthers Murg verliert nach Halbzeitführung. Der TuS Memprechtshofen steigerte sich gegenüber der ersten Halbzeit und behielt schließlich beide Punkte in eigener Halle. Spielertrainer Manuel Kuppinger überzeugte mit neun Toren.

### Abt. Jugend

#### Jugendergebnisse vom Wochenende

mJA: HSG Renchtal - JSG Panth/Murg 28 : 21; mJC-SL: HSG Hanauerl. - JSG Panth/Murg 31 : 21; wJA-SL: JSG Panth/Murg - SG Altd/Ettenh 18 : 33; wJB-SL: JSG Panth/Murg - HB Kinzigtal 28 : 29; wJC2: SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 2 28 : 18; wJD1: SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 7 : 24; wJD2: SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 2 20 : 8; mJF1: JSG Panth/Murg - SG Bad/Sandw 22 : 17; mJF1: SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 18 : 16; mJF1: JSG Panth/Murg - TuS Helmlingen 21 : 4; mJF4: JSG Panth/Murg 4 - SG Bad/Sandw 3 12 : 2; mJF4: SG Mugg/Kupp 3 - JSG Panth/Murg 4 9 : 9; mJF4: JSG Panth/Murg 4 - SG JHA Baden 5 9 : 5.

## Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

### 30 Jahre deutsch-deutsche Kameradschaft

Die Gaggenauer Reservisten legten 1993 das Fundament für eine Reservistenkameradschaft in Roitzsch/Sachsen. Die Reservisten-Kameradschaft (RK) in Reutzsch war in den 90ern die erste in der frühen DDR. Viele weitere wurden in der Folgezeit in den neuen Bundesländern aufgebaut. Georg Nimesheim, der die Freundschaft vor mehr als drei Jahrzehnten mit gegründet hatte, bezeichnete sie bei einem Treffen beider Verbände in Gaggenau als eine deutsch-deutsche Erfolgsgeschichte.



Bei der Fahnenübergabe: Christian Ackermann, Daniel Meißner und Georg Nimesheim. Foto: Reservistenkameradschaft

Am Wochenende besuchte eine Delegation ihre Gaggenauer Kameraden mit ihrem Vorsitzenden Daniel Meißner, der Georg Nimesheim für seine Verdienste mit einer Ehrennadel der Landesgruppe Sachsen auszeichnete und dabei die jahrzehntelange Kameradschaft hervorhob. Die Übergabe einer Fahne durch den Vorsitzenden der Gaggenauer Reservisten, Christian Ackermann an Meißner, auf der die Wappen beider RK verewigt sind, war ein weiterer Höhepunkt des Treffens. Der Gründung in Reutzsch vorausgegangen waren 1992 persönliche Kontakte

und die Einladung zum Volksfest in der 400-Seelen-Gemeinde, die etwa 50 Kilometer nördlich von Leipzig liegt. Jährlich stehen mindestens zwei Treffen auf dem Programm, wobei jeweils ein Besuch in der 600 Kilometer entfernten Partnerstadt erfolgt. Dabei fanden mehrere militärische Vergleichswettkämpfe statt, bei denen sich amerikanische und französische Reservisten beteiligten. Während dem Besuch stand ein Ausflug auf den Merkur, nach Baden-Baden und ins Elsass auf dem Programm.

## SG Stern Gaggenau

### Selbstverteidigungskurs für Erwachsene

Am Fr., 10. Nov., findet im Kundencenter der Mercedes-Benz AG in Rastatt ein Selbstverteidigungskurs für Erwachsene statt. Sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder können teilnehmen. In diesem Kurs lernst du einfach umsetzbare Verteidigungstechniken für den Alltag, den Umgang mit der eigenen Körpersprache, die Umsetzung von Verhaltensstrategien sowie viele weitere Dinge. 17 bis 20 Uhr, Kosten werden erhoben. Mitzubringen sind Sportschuhe und -kleidung (empfehlenswert) sowie ausreichend zu trinken. Anmeldeschluss: 27. Oktober. Anmeldung über: <https://www.sgstern.de/kurs/sg-stern-meets-kundencenter/>.

### Kids Club: Trampolin springen und Fußballabend

Am Mi., 25. Okt., gibt es von 18.30 bis 20 Uhr in die Halle des Goethe-Gymnasiums einen Fußballabend. Vor Ort werden wir verschiedene Fußball-Minigames (z. B. Mini-Wm) und auch ein Turnier spielen. Infos und die Anmeldung: <https://www.sgstern.de/kurs/4838/>. Am Mi., 22. Nov., von 15.30 bis 17 Uhr, geht es mit dem SG Stern Kids Club in die Trampolinhalle in Remchingen. Von Gaggenau werden wir mit einem gemeinsamen Shuttle-Service hin- und zurückfahren und viele verschiedene Sprünge ausprobieren. Infos und die Anmeldung: <https://www.sgstern.de/kurs/4839/>.



Beim Trampolinspringen.

Foto: SG Stern

## Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

### International erfolgreich

Fünf Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden machten sich am Wochenende auf den Weg nach Zagreb, wo das Weltranglistenturnier Croatia Open im olympischen Taekwondo stattfand. Drei dieser Sportler, Tim Drescher, Sandra Feldmann und Can Shaker Zadeh, wurden vom Taekwondo Landesverband Baden-Württemberg zum Kader für dieses Event eingeladen. Leila Saghiri und Elijan Fazljija starteten dagegen direkt über den Verein in Kroatien. Die erst 13-jährige Sandra Feldmann sorgte am Samstag wohl für die größte Überraschung im Team. Mit einer Silbermedaille, damit ihrer ersten Weltranglistenmedaille, setzt die junge Athletin ein Ausruferzeichen in der Weltspitze. Auf dem Weg ins Finale siegte sie über ihre Gegner aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien und der an zwei gesetzten Tschechin. Erst im Finale stoppte sie ihre kroatische Gegnerin nur knapp. Die anderen TTM-Sportler schieden hauptsächlich knapp, mit guter Leistung gegen starke Gegner aus. Schon am Wochenende startet das TTM-Team bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft und eine Woche darauf geht es nach Rumänien zum nächsten Ranglistenturnier. Wer Lust hat Taekwondo als Hobby oder Leistungssport auszuprobieren, kann es bei TTM jederzeit kostenlos versuchen.

Kids ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene finden hier Taekwondo- oder Selbstverteidigungskurse. Kontakt: [ttm-tkd@gmx.de](mailto:ttm-tkd@gmx.de), WhatsApp 0177 6172733, Instagram [ttm\\_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Beim Weltranglistenturnier Croatia Open.

Foto: TTM

## TB Gaggenau

### TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



#### Wintersaison Skigymnastik

Die Freiluftsaison endet bei den Leichtathleten. Um weiterhin sportlich aktiv zu bleiben, trifft sich die Leichtathletikgruppe des TB-Gaggenau zur Skigymnastik jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle des Goethe-Gymnasiums in Gaggenau. Mit einem gesundheitsorientierten Fitness- und Skigymnastik-Programm für alle Altersgruppen, trainieren wir die Kondition, Koordination, Kraft und Konzentration, aber auch die Entspannung kommt nicht zu kurz. Wer Interesse hat, am Training teilzunehmen ist dazu eingeladen. Info bei Bernd Wildersinn, Tel. 07225 77623.

### TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



#### Medaillenflut in Stutensee

Am vergangenen Wochenende starteten der Kader und die Leistungsgruppe 1 der Schwimmabteilung des TB Gaggenau beim Wettkampf in Stutensee in die neue Saison. Ziel war es die ersten Erkenntnisse zu gewinnen, um in den kommenden Wochen noch spezifischer arbeiten zu können. In Summe konnten 41 Bestzeiten und 52 Medaillen bei insgesamt 60 Starts erschwommen werden. Gleich sechs Medaillen konnten Milos Szabo (Jahrgang 2012-6xGold), Dominik Bisch (Jahrgang 2005 - 4x Gold - 2x Silber), Niklas Bach (Jahrgang 2008 - 4x Gold - 2x Silber) und Lara Ramackers (Jahrgang 2008 - 2x Gold - 4x Silber) mit nach Hause nehmen. Fünf Medaillen gingen auf das Konto von Torben Scheu (Jahrgang 2010 - 3x Gold - 1x Silber - 1x Bronze), Emma Maier (Jahrgang 2013 - 2x Gold - 2x Silber - 1x Bronze) und Rian Ramackers (Jahrgang 2012 - 4x Silber - 1x Bronze). Zwei Medaillen gingen an Lea Lara Ludus (Jahrgang 2012 - 2x Gold), Kajus Ermler (Jahrgang 2006 - 1x Gold - 1x Silber), Leon Weber (Jahrgang 2005 - 1x Gold - 1x Silber), Lara Wenz (Jahrgang 2011-2x Silber), Fabian Ossinski (Jahrgang 2009 - 1x Silber - 1x Bronze) und Mark Hollinger (Jahrgang 2006 - 1x Silber - 1x Bronze). Eine Silbermedaille bei seinem einzigen Start sicherte sich Maxim Demidovich (Jahrgang 2010). Zudem schwamm die 4x50 Meter Lagenstaffel in der Besetzung Lara Wenz, Emma Maier, Rian Ramackers und Milos Szabo auf den vierten Rang. Kajus Ermler gewann außerdem einen Pokal für den dritten Platz in der Wertung der besten Punktleistung im Jahrgang 2006 und jünger.

Ein weiteres Highlight waren die Qualifikationen von Dominik Bisch und Niklas Bach für die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Kurzbahn (25 Meter) in Mühlacker am kommenden Wochenende. Für den Rest der Mannschaften geht es erst Mitte November zum nächsten Wettkampf nach Stuttgart auf die 50 Meter Bahn.

### TB Gaggenau, Abt. Tennis



#### Saisonrückblick

Am vergangenen Samstag endete mit dem jährlichen Platzabbau unsere diesjährige Sommersaison. Dies ist auch Zeit, die Saison noch einmal Revue passieren zu lassen. Ende April begannen wir die Tennissaison mit unserer traditionellen Saisonöffnung bei schönstem Tennismetter. Mit über 120 Gästen war diese ein voller Erfolg. Dies war auch der Startschuss für unser Trainerteam, mit dem Sommertraining zu beginnen. Den Sommer über trainierten über 50 Kinder und auch viele Erwachsene. Parallel zum Training begann auch die diesjährige Verbandsrunde für unsere Mannschaften. Die Damen30 traten in einer Spielgemeinschaft mit dem TC BW Gaggenau an und sicherten sich trotz Anlaufschwierigkeiten einen super 2. Tabellenplatz, was gleichzeitig den Aufstieg bedeutete. Die Herren30 1 gewannen vier ihrer fünf Spiele und belegte nach vielen engen Matches einen hervorragenden 2. Tabellenplatz. Die Herren30 2 sicherten sich ebenfalls einen sehr guten 2. Tabellenplatz und verloren nur ein Spiel denkbar knapp. Es war also das Jahr der zweiten Plätze unserer Mannschaften. Mitte Juli fand auf der Tennisanlage unserer diesjähriger Familyday mit anschließender Red-White-Night statt. Bei tollstem Sommerwetter wurde einiges geboten. Es fand ein kleines Tennisturnier der Gaggenauer Vereine statt und die Kinder konnten beim Fitnessparcours ihr Fitnesslevel testen. Am Abend gab es dann noch eine rauschende Partynacht. Auch in 2024 ist wieder ein tolles Fest geplant. Ende August standen dann unsere beiden LK-Tagesturniere auf der Agenda. In den Spielklassen Damen30, Herren, Herren30 und Herren55 nahmen insgesamt 40 Teilnehmer teil. Trotz schwierigen Platz- und Wetterbedingungen verlief das Turnier reibungslos und es gab viel Lob. Auch im kommenden Jahr werden die Turniere wieder stattfinden. Anfang Oktober fand dann unser Jugendabschluss statt. Hier kamen noch einmal viele unserer Kinder und Jugendlichen zusammen und verbrachten eine schöne Zeit mit ihren Trainern auf der Anlage. Gleichzeitig fand erstmals ein Elternabend statt, um die Eltern über die weiteren Planungen im Jugendbereich zu informieren. Im Winter nehmen wir mit einer Herren30 Mannschaft an der Winterhallenrunde teil.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8:30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de).

## VFB Gaggenau 2001

### VFB Gaggenau, Abt. Fußball



#### Heimsieg

VFB - FV Ottersweier 4:2 (1:1). Es war zwar manchmal im Spiel nach vorne etwas Sand im Getriebe, dennoch hatte der VFB seinen Gegner vor der Pause klar im Griff. Die Führung für die Gastgeber in der 23. Minute durch den wiederum sehr agilen Felice Montechiaro war deshalb verdient und wenige Minuten nach dem Führungstreffer verhinderte nur der Pfosten ein weiteres

VFB-Tor. Praktisch mit dem Pausenpfiff fiel dann völlig überraschend der Ausgleich durch einen unhaltbaren Distanzschuss. Nach der Pause kamen die Gäste deutlich selbstbewusster und mutiger aus der Kabine, ohne allerdings die VFB-Abwehr in größere Bedrängnis zu bringen. Die Gastgeber brauchten dagegen einige Zeit, um sich von dem Ausgleichstreffer zu erholen. Erst Mitte der zweiten Halbzeit bekam man wieder Oberwasser und zwei Treffer von David Draganovic in der 72. und 78. Minute sorgten für klare Verhältnisse. Eray Gür, der nach der Pause an fast allen erfolgsversprechenden VFB-Aktionen beteiligt war, krönte seine Leistung in der 87. Minute mit dem 4:1. Der zweite Gästetreffer kurz vor dem Abpfiff war nur noch Ergebniskosmetik. Mit diesem Erfolg in einem bemerkenswert fairen Derby wahrte das Team von Sezer Ergün seine makellose Heimbilanz im Traischbachstadion und schob sich auf den zweiten Tabellenplatz. Wenn man am Ende der Saison ganz oben mitspielen möchte, muss man allerdings auch bei schweren Auswärtsspielen punkten. Eine gute Gelegenheit dazu bietet sich am So., 22. Okt., um 15 Uhr beim FV Ötigheim.

Die VFB-Reserve blieb auch gegen den FV Ottersweier II auf der Erfolgsspur und siegte mit 3:2. Beim Tabellenzweiten aus Ötigheim steht nun am So., 22. Okt., um 13 Uhr ein echtes Spitzenspiel an.

### VFB Gaggenau Fußballjugend

#### Ergebnisse

Am Freitag spielte die B-Jugend gegen die SG Lauf und musste in der Nachspielzeit den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen. Die Mannschaft von M. Vucetic spielte in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel, konnte jedoch nach dem 1:0 die Führung weiter ausbauen. In der zweiten Halbzeit spielte sich das Spiel meistens im Mittelfeld ab, beiden Mannschaften gelang es nicht Torchancen herauszuspielen. Bis eben auf die Nachspielzeit als den Gästen den glücklichen Ausgleich schossen.

Am Samstag gewann die D-Jugend ihr Spiel zu Hause gegen den FV Steinmauern mit 2:0, der Sieg war für die Mannschaft verdient. Skämpfte um jeden Ball und erspielte sich einige Torchancen. Nach dem 0:0 zur Pause konnten in der zweiten Hälfte die Treffer erzielt werden.

Die E2-Mannschaft belegte beim Bezirksturnier in Gaggenau den 3. Platz.

Die E1 verlor in Kuppenheim mit 7:2, nachdem man die 1. Halbzeit verschlafen hatte und die Gastgeber schon mit 4:0 führten. Die C-Jugend spielte bei der SG Bietigheim in Muggensturm, und verlor nach einer 3:2-Halbzeitführung mit 5:4. Viel Hektik und eine sehr aggressive Stimmung der heimischen Zuschauer prägten den Spielverlauf. Leider haben sich die Spieler von dieser Hektik anstecken lassen und haben in der zweiten Halbzeit den Faden komplett verloren.

Die C2 spielte am Sonntag gegen den SV Kuppenheim und verlor mit 0:2.



D-Jugend nach dem Sieg gegen Steinmauern. Foto: VFB Gaggenau

## OTTENAU



### AKTUELLES OTTENAU

#### Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche noch einige Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt werden.

### TERMINE OTTENAU

#### Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 26. Okt., um 16.30 Uhr im Gasthaus zur „Gute Stub“ in Gaggenau, Schillerstr. 1.

#### Jahrgang 1948/49

Einladung zu unserem jährlichen Klassentreffen am Fr., 27. Okt., 18 Uhr, in der Sportgaststätte (Schmausers) Ottenau.

### VEREINE OTTENAU

#### Kath. Kirchenchor St. Jodok

##### Festlicher Gottesdienst zum Patrozinium

Am So., 22. Okt., um 10.30 Uhr findet in der St. Jodok Kirche in Ottenau zum Patrozinium ein Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung statt. Zur Aufführung kommen die „Missa Sancta“ op. 13 des süddeutschen Komponisten Karl Kemper. Karl Kemper war im 19. Jahrhundert Augsburger Domkapellmeister und ist vor allem wegen seiner Pastoralmesse bekannt. Darüber hinaus erklingt das bekannte „Panis Angelicus“ von Cesar Franck. Ausführende sind Ingrid Fraunholz (Sopran), Ruxandra Voda vom der Plas (Alt), Harrie van der Plas (Tenor), Friedrich Bauer (Bass), der Kirchenchor St. Jodok Ottenau und ein Instrumentalensemble. Die Leitung hat Bernhard Löffler.

#### Musikverein Harmonie Ottenau



Am vergangenen Samstag unternahm der Musikverein „Harmonie“ Ottenau seinen diesjährigen Vereinsausflug. Ziel der insgesamt 30 Musiker und deren Partner war die Brauerei Alpirsbach. Dort gab es u. a. eine Brauereiführung. Bei einem gemeinsamen Abendessen in Freudenstadt ließ man den Tag ausklingen. Foto: MVO

##### Papiersammlung

Am Sa., 28. Okt., findet die Papiersammlung des Musikvereins Harmonie Ottenau statt. Zur Abgabe des Altpapiers steht von 10 bis 12 Uhr ein Container im Hof der Firma Hurrle, Rudolf-Harbig-Str. 18 in Ottenau bereit (neben der Feuerwehr, Einfahrt

über den Pionierweg). Wenn es Ihnen nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, holen wir es gerne bei Ihnen ab. Hierzu melden Sie sich bitte unter Tel. 0176 53097188. Wir freuen uns auf viel Papier.

#### Schachclub Ottenau



##### Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

##### Siege für Ottenau I und II

Bereichsliga: Ottenau I – Hörden II 5:3. Am 15. Oktober fand das zweite Spiel von Ottenau I in dieser Saison in heimischen Gefilden statt. Die Runde gegen die Gäste aus Hörden begann vielversprechend. Sowohl Hartmut Friedrich an Brett zwei als auch Pascal Streeb an Brett drei gelang es, mit Materialvorteil die Punkte zu sichern. Manfred Merkel an Brett sechs musste sich der Zeitnot geschlagen geben, doch Raphael Merz an Brett sieben gelang es im Endspiel, den Gegner zu überspielen und somit den dritten Punkt für Ottenau zu sichern. Fabian Ferster an Brett eins, Tim Voigtländer an Brett vier, Oliver Stahlberger an Brett fünf und Thomas Zillober an Brett acht verliefen sich allesamt in schwierige Endspielsituationen und einigten sich jeweils auf ein Remis mit ihren Gegnern. Somit ergab sich der Endstand 5:3 für Ottenau.

Kreisklasse I: Ötigheim IV – Ottenau II 0:4. Am 14. Oktober gelang Ottenau II ein perfekter 4:0-Auswärtssieg gegen den SC Ötigheim IV. Nils Grohs (Brett vier) konnte einen starken Angriff auf den Königsflügel erspielen, der ihm half, die Dame zu gewinnen. Ernst Koch (Brett eins) erkämpfte sich einen Bauerngewinn auf dem Damenflügel, wo er auch im weiteren Spielverlauf einen Bauern zur Dame umwandeln konnte. Dominik Bastian (Brett drei) gelang eine geschickte Bauerngabel, wodurch er einen Turn gewann. Lukas Fosselmann (Brett zwei) hatte ein durchwachsendes Spiel, konnte sich aber fürs Endspiel mehr Bauern sichern, die ihm zum Sieg verhalfen.

##### Neuer Anfängerkurs für Erwachsene

Beim Schachclub Ottenau startet ein neuer Anfängerkurs für Erwachsene und Senioren, mit oder auch ohne Vorkenntnisse. Erster Termin ist Mo., 6. Nov., 19.30 Uhr, im Vereinsraum, Friedrichstr. 72, Ottenau. Informationen und Anmeldung beim Vorsitzenden Raphael Merz, E-Mail raphael.merz@web.de. Ein neuer Anfängerkurs für Kinder ist in Vorbereitung. Interessenten können sich ebenfalls bei Raphael Merz melden.

#### Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

##### Wintertermine

Schwimmen im Winter geht zwar nicht, aber Treffen und Party sehr wohl. Deshalb schon heute unser Winterevent vormerken: am Sa., 18. Nov., gibt es im Bad eine Glühweinparty ab 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch. Die ausgegebenen Verzehrbons nicht vergessen. Weitere Termine zum Notieren: Der letzte Arbeitseinsatz im Bad für alle in diesem Jahr findet am Sa., 25. Nov., ab 9 Uhr statt.

Im Rahmen des Adventsbazars beim 1A Blumen Kamm in Ottenau am So., 26. Nov., bietet der Schwimmbadverein Selbstgebackenes, Glühwein, Kinderpunsch u. a. zum Verkauf an.

## Sportvereinigung Ottenau

### Oktoberfest

Am Sa., 28. Okt., findet das Oktoberfest der Fußballabteilung der Sportvereinigung Ottenau in der Ottenauer Merkurhalle statt. Festbeginn ist ab 18.30 Uhr. Sie werden in unserem Biergarten verwöhnt mit bayrischem Schmankerl und der Maßkrug Bier wird auch nicht fehlen. Ab 21 Uhr geht die Oktoberfestparty mit den Grombachern – die Heizer aus Baden – erst richtig los. Grombacher, eine renommierte Band mit dem Gründungsjahr '89, besteht aus einem talentierten Team kreativer Musiker. Mit ihren Anfängen in Baden können sie auf eine Vergangenheit voller Live-Auftritte, musikalischer Arrangements und professioneller Aufnahme-Sessions zurückblicken. Technisch und musikalisch perfekt, spricht der einzigartige Sound für sich und erreicht Zuhörer jeglicher Art. Das Programm der Grombacher umfasst, neben den eigenen Songs nach wie vor beliebte Titel der Oberkrainer und Schürzenjäger im unverwechselbaren Grombach-Kryner-Stil, Schlager, Pop und Titel aus den Charts. Das Motto der Grombacher lautet nach wie vor: Es wird gekrainert, geschlagert und gerockt, was das Zeug hält. Zeitgleich öffnen wir unsere Schnaps- und Likörbar sowie den allgemeinen Barbetrieb. Karten für dieses Event gibt es im Vorverkauf bei der Ottenauer Backstube und bei Schmausers Sportgaststätte. Bei der Abendveranstaltung herrscht Ausweispflicht für Jugendliche. Tracht erwünscht.



Die Grombacher spielen in der Merkurhalle.

Foto: privat

### SV Ottenau, Abt. Fußball



#### Punktlos trotz deutlicher Leistungssteigerung

SC Durbachtal – SpVgg Ottenau 4:3 (3:2). Die ersatzgeschwächte SpVgg fand gut in die Partie und geriet eher unglücklich in Rückstand, da ein langer Befreiungsschlag die Defensive überraschte, L. Rabe frei zum Abschluss kam und sicher verwandelte (9. Min.). Fünf Minuten später nutzte M. Hauser seine Tempovorteile aus, brach nach einem erneuten Ball durch und verwandelte sicher ins lange Eck (14.). Trotz dieser Gegentore ließen sich die Gäste nicht aus dem Konzept bringen und D. Schneider traf kurz darauf von der Strafraumgrenze mit einem strammen Schuss zum 2:1 (17.). Das 3:1 ähnelte stark den vorherigen Gegentoren, da erneut Hauser nach einem langen Ball und unzureichendem Stellungsspiel in der Abwehrreihe frei vor Ersatztorhüter T. Lierheimer, welcher erneut machtlos war, auftauchte (25.). Dennoch hielt die SpVgg gut dagegen und J. Schweikert verkürzte vor der Pause nach einem starken Tiefenlauf (43.). Der kurzfristige Lerneffekt sollte ausbleiben und Hauser enteilt nach einem langen Ball ein weiteres Mal seinen Gegenspielern und traf zum dritten Mal (57.). Doch auch die Hausherren fin-

gen sich ein Duplikat des zweiten Gästetores, als Schweikert nach einem guten Lauf und schönem Zuspiel von S. Hertweck frei vor dem SC Tor abschließen konnte (67.). In der Folge konnte man die Partie offenhalten und hätte mit etwas Spielglück noch einen Punkt ergattern können. Hervorzuheben waren an diesem Tag in erster Linie die Moral und der Kampfgeist, da sich die Mannschaft allen Widerständen entgegenstellte und nie aufgab – auch wenn dies leider nicht belohnt wurde. Am Sa., 21. Okt., empfängt man den Tabellenletzten SC Offenburg. Anpfiff im Murgstadion ist um 15 Uhr.

VfB Bühl II – SpVgg Ottenau II 6:0 (3:0). Unsere Zweite zeigte derweil die schwächste Saisonleistung und ging bei einem starken Gegner, der in allen Belangen besser war, chancenlos unter. Von Beginn an wurde man tief in die eigene Hälfte gedrängt und zeigte über die gesamte Spielzeit kaum gelungene Aktionen im eigenen Ballbesitz. Nach einem Doppelschlag (20. und 23. Min.) war das 3:0 (42.) die frühe Entscheidung. Besonders ärgerlich, dass erneut zwei Gegentore nach ruhenden Bällen fielen. In der zweiten Halbzeit änderte sich nichts und man kassierte weitere Gegentore (59., 71. und 77.). Am So., 22. Okt., empfängt man um 15 Uhr die punktgleiche SG Stollhofen/Söllingen im Murgstadion.

### SV Ottenau, Abt. Frauenfußball

#### Auswärtssieg

Aufgrund von einer Spielabsage und -verlegung bestritten die Fußballerinnen der Sportvereinigung Ottenau am vergangenen Sonntag nach drei Wochen Spielpause ihr fünftes Saisonspiel. Es war jedoch nicht irgendein Spiel: das Derby gegen die SG aus Bischofswiler und Bad Rotenfels will bekannterweise keines der Teams verlieren. Außerdem waren beide Mannschaften vor der Partie noch ungeschlagen und deswegen Tabellennachbarn auf Platz zwei (SpVgg) und drei (SG). Insofern erwarteten alle ein hitziges und umkämpftes Derby, doch in der ersten Halbzeit lief für die Ottenauerin nichts zusammen. Erst in der zweiten Halbzeit hatten die blau-weißen mehr Spielanteile und konnten durch die Treffer von Lena Schmidt und Ann-Kathrin Warth einen 2:0 Auswärtssieg feiern.

### SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



#### Spiele

B-Jugend: FV Bad Rotenfels – FC Lichtental 0:8  
 C2-Jugend: FV Bad Rotenfels – Rastatter SC/DJK 8:1  
 C3-Jugend: JFV Rheinmünster/Ulm – FV Bad Rotenfels 3:3. Am Samstag fuhr die 3. Mannschaft der Spielgemeinschaft aus Rotenfels und Ottenau nach Söllingen und war als Gast bei der JFV Rheinmünster/Ulm. Auf einem außerordentlichen guten Rasenspielfeld hatte man von Beginn an ein gutes Gefühl dieses Spiel für sich zu entscheiden. Mutig agierend brachte man den Gegner in den ersten Minuten unter Druck, konnte aber nichts Zählbares verwerten. Im Gegenzug konnte man die weiten Abschlüsse des sehr gut mitspielenden Torhüters aus Rheinmünster nicht unter Kontrolle bringen. Unsere Abwehrkette konnte die Laufduelle gegen den konterstarken Gegner nicht gewinnen und kassierte in den ersten 20 Minuten dadurch zwei Gegentore. Durch einen weiteren Fehler beim Spielaufbau hinten heraus konnte der Gegner auf 3:0 erhöhen. Nach der Halbzeitansprache sammelte sich die Mannschaft und legte in den ersten zehn Minuten nach. Man konnte durch großartig heraus gespielte Angriffe und einem Eckballtreffer auf 3:3 ausgleichen. Bis zum Schluss war die Mannschaft dran auch noch den 4:3-Siegtreffer zu erzielen, der uns allerdings nicht mehr geglückt ist. So konnte man stolz auf die Aufholjagd sein und mit dieser Motivation tritt man am Wochenende gegen unsere eigene 4. Mannschaft an.  
 D1-Jugend: SG Haueneberstein – SpVgg. Ottenau 2:8. Die D1-Jugend der SpVgg Ottenau konnte ihr Spitzenspiel bei der SG Haueneberstein klar mit 2:8 gewinnen. In einem fairen Spiel konnte

die Spvgg Ottenau ihr Spiel von Anfang an durchsetzen, so dass man schnell mit 0:3 in Führung gehen konnte. Bis zur Halbzeit war die D-Jugend der Spvgg Ottenau tonangebend. Mit dem 0:3 ging es dann in die Halbzeit. Nach der Halbzeit konnte die Spvgg Ottenau schnell auf 0:6 erhöhen. Durch einen schönen Distanzschuss verkürzte die SG Haueneberstein auf 1:6. Danach erhöhte man vonseiten der Ottenauer D-Jugend nochmal das Tempo und konnte dadurch auf 1:8 stellen. Kurz vor Schluss konnte Haueneberstein durch einen Kopfball-Treffer auf 2:8 verkürzen. Der Sieg der Spvgg Ottenau geht auch in der Höhe von 2:8 in Ordnung. Tore: 2x Valentin M., 2x Julian K., 2x Maximilian L., 1x Jonas K., 1x Moritz St.

D2-Jugend: SpVgg. Ottenau – SG Haueneberstein 10:4. Durch eine bemerkenswerte Teamleistung und den unermüdlichen Einsatz unserer D2-Mannschaft gelang es uns, den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer, in einem überzeugenden Match mit einem Endstand von 10:4 zu besiegen. Obwohl wir zur Halbzeit nur knapp mit 3:2 führten, zeigten wir im weiteren Verlauf des Spiels ein beeindruckendes Repertoire an schönen Kombinationen und einem äußerst präzisen Passspiel. Unsere Spieler harmonierten nahtlos miteinander, wodurch ein eindrucksvolles Kollektiv auf dem Feld entstand. Dieser Sieg ist ein leuchtendes Beispiel für unsere Fähigkeit, als Einheit zu agieren und herausragenden Fußball zu präsentieren. Wir sind stolz auf die gezeigte Leistung und den Teamgeist, der uns zu diesem Sieg geführt hat. Dieser Erfolg wird uns zweifellos als Motivation und Inspiration für kommenden Herausforderungen dienen.

E1-Jugend: SG Forbach – SpVgg. Ottenau 1:14. Die E1 war Gast beim Auswärtsspiel in Forbach und feierte einen ungefährdeten 14:1-Sieg. Mit drei Siegen aus drei Spielen führt unser Team weiterhin die Tabelle an. Am Sa., 21. Okt., 12 Uhr, empfängt die E1 im heimischen Murgstadion den SV 08 Kuppenheim. Bereits ab 10.30 Uhr duelliert sich die E2 zu Hause mit den Teams aus Bietigheim, Kuppenheim und Würmersheim.

E3-Jugend: Spieletag in Hörden. Die E3 war am Samstag beim Spieletag in Hörden aktiv und holte nach toller Leistung drei Siege

gegen die Teams aus Hörden, Kuppenheim und Sasbach. Nächste Woche darf die E3 nach Oberachern reisen und sich dort mit der Jugend des Oberligisten sowie dem FV Ottersdorf messen.

F-Jugend: Spieletag in Forbach. Die F-Jugend war am Samstag beim Turnier in Forbach zu Gast. Mit einem gefüllten Kader und zwei Mannschaften mit insgesamt 25 hoch motivierten Kickern reiste man an. Die SpVgg. Ottenau konnte in fast allen Spielen Erfolge vorweisen. Nach dem Motto „Wir sind ein Team“ kämpften und spielten die jungen Kicker miteinander und füreinander.

G-Jugend: Spieletag in Forbach.

## EINRICHTUNGEN OTTENAU

### Kath. Kindergarten St. Antonius

#### SBS im Kindergarten

Seit Oktober haben wir das Glück wieder SBS (Singen - Bewegen - Sprechen) im Kindergarten anbieten zu können. Finanziert und gefördert vom Land Baden-Württemberg. Eine externe musikalische Fachkraft kommt einmal in der Woche für das restliche Kindergartenjahr in den Kindergarten und macht mit ihrem Programm eine ganzheitliche Sprachförderung. Dies ist eine echte Bereicherung für unsere Kinder. Kinder mit zusätzlichem Sprachförderbedarf haben die Möglichkeit auf eine spielerische Weise neue Lernerfahrungen im Bereich Sprache zu machen.



*Singen - Bewegen - Sprechen.  
Foto: Kindergarten St. Antonius*

## BAD ROTENFELS



### TERMINE BAD ROTENFELS

#### Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 26. Okt., um 17.30 Uhr im Gasthaus Salmen in Rotenfels.

### VEREINE BAD ROTENFELS

#### FV Bad Rotenfels



#### Gerechte Punkteteilung im Spitzenspiel

Bei herbstlichen Temperaturen empfing der FV Bad Rotenfels, am vergangenen Sonntag, den SV Sinzheim 2 im heimischen Mönchhofstadion. Am Ende des Spiels piff der souveräne Schiedsrichter Kevin Ernst das Spiel mit einem leistungsgerechten 1:1 ab. Der FVR bleibt weiterhin durch das Remis im heimischen Stadion ungeschlagen und steht mit drei Punkten Vorsprung weiter auf dem 1. Tabellenplatz. Beide Mannschaften versuchten zu Beginn das Spiel zu kontrollieren und egalisierten sich oft im letzten Drittel. Die erste sehenswerte Aktion hatte Felix Stößer, der Sinzheims Torwart Hertweck das erste Mal zum Eingreifen zwang. Nur zwei Minuten später zeigte sich Flügelflitzer Bitterwolf eiskalt und vollendete nach guter Mitnahme und einem starken Diagonalpass von Kocher durch

Hertwecks Beine zum 1:0 für den FVR. Die Freude war jedoch nur von kurzer Dauer, da Yannick Herr nur eine Minute später mit einem Sonntagsschuss das Leder unter der Querlatte versenkte. FVR-Torhüter Rossiello war hierbei chancenlos. Vor der Halbzeit hatte der FVR durch Nico Fröhlich und Bitterwolf zwei weitere sehr gute Torchancen, welche Torhüter Hertweck jedoch gekonnt vereitelte. Nach der Pause entwickelte sich das Spiel ähnlich wie in Halbzeit 1. Der SV Sinzheim hatte mehr Spielanteile, die zwingenderen Chancen hatte jedoch weiterhin der FVR. So waren es in der 66. Minute Kocher und Wurz, die beide aus aussichtsreicher Position den Ball nicht im Tor unterbringen konnten. Nach dieser Aktion übernahm Sinzheim immer mehr die Kontrolle und drückte den FVR immer tiefer in die eigene Hälfte. Die wenigen Torchancen konnte FVR-Torhüter Fabrizio Rossiello sicher vereiteln. Am Ende blieb es beim leistungsgerechten 1:1, bei dem beide Mannschaften mit dem Gefühl vom Platz gingen, dass man den Sonntagabend mit mehr als einem Punkt hätte ausklingen lassen können. Weitere Bilder vom Spiel gibt es auf unserer Facebook-Seite.

Die Reservemannschaft zeigte sich in ihrem Spiel souverän und unterstrich mit einem 4:0 Sieg ihre starke Form der Vorwochen. Die Treffer im Vorspiel markierten die stark aufspielenden jungen Burschen Ben Louis, Luka Wieser, Jakob Iffländer und Khalat Abdi.

Am kommenden So., 22. Okt., reist der FVR zum Nachbar nach Hörden mit dem klaren Ziel die Tabellenspitze weiter zu ver-

teidigen. Anpfiff ist um 15 Uhr auf dem Sportplatz Hörden. Das Spiel der Reserve beginnt um 13 Uhr.



Marco Wurz im Zweikampf.

Foto: Philipp Rieger

## Gebetshaus Bad Rotenfels

### Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 30. Okt., 19.30 Uhr monatliches „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; Neu: dienstags 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 31. Okt., 9 Uhr monatliches „Familiengebet“ - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

### Ankündigungen

Fr., 27. Okt., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Eveningprayer“ (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls), 20.30 Uhr „Jahreshauptversammlung“ Gebetshaus Bad Rotenfels. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20 gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de).

### Chorproben und Konzerte

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: Mittwochs, 19.30 Uhr. Mehr Infos auf <https://milleniumvoices.de>. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe.

Jubiläumskonzert „Street Party“ 22 Jahre „Salt o vocale“ (Chor und Band): Sa., 4. Nov., 20 Uhr, Jahnhalle Gaggenau. Jetzt online Tickets sichern, mehr Infos auf [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de).

## Schützenverein Bad Rotenfels



### Auftakt Rundenwettkampf Luftpistole

Der Luftpistolen-Rundenwettkampf des Schützenkreises Mittelbaden hat begonnen. Der SV Bad Rotenfels startet in der Gruppe Nord gegen den SV Durmersheim, SKV Steinmauern, SV Plittersdorf und den SV Gaggenau-Ottenau. Es nehmen 16 Mannschaften in drei Gruppen teil. Für den SV Bad Rotenfels gehen sieben Schützen an den Start, neu in der Mannschaft ist Heiko Ehberger. Zum Auftakt hatte die Mannschaft des SV Bad Rotenfels einen Wettkampf ohne Gegner. Unsere Schützen erzielten folgende Ergebnisse: Marc Nagel (369 Ringe), Yannik Manz (343), Matthias Kaminski (337), Heiko Ehberger (323), Alexander Müller (321), Thomas Ermantraut (316) und Janis Kratzmann (294). Die Mannschaft liegt aktuell auf dem 6. Platz, in der Einzelwertung liegt Marc Nagel mit nur einem Ring Rückstand auf dem 2. Platz. Das komplette Ergebnis ist online auf der Homepage des Schützenkreises Mittelbaden (<https://schuetzenkreis-mittelbaden.de>) abrufbar. Der nächste Wettkampf findet am Do., 26. Okt., ab 19 Uhr im Schützenhaus Bad Rotenfels gegen den SKV Steinmauern statt.

## Turnerbund Bad Rotenfels

### TB Bad Rotenfels Gymwelt

### Beckenbodentraining für junge Mütter

Ab Mi., 8. Nov., um 19 Uhr startet ein Beckenbodentraining speziell für junge Mütter. Die Kursteilnehmerinnen lernen, den Beckenboden wahrzunehmen und mit gezielten Übungen zu kräftigen. Ergänzt wird das Übungsprogramm durch ein Training der Rücken- und Bauchmuskulatur. Das Training findet in der Eichelbergerschulhalle Rotenfels statt und umfasst sechs Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

### Kursangebot Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger und nach innen gerichteter Yogastil. Hierbei geht es um Stille und Loslassen. Die Stunden bieten einen erholsamen Ausgleich zu deinem lebendigen Alltag. Der Kurs beginnt Sa., 11. Nov., um 17 Uhr und umfasst sechs Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

## FREIOLSHEIM



## AKTUELLES FREIOLSHEIM

### Kehring der Straßen in Freilandschaft/Moosbronn

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Freilandschaft/Moosbronn mit großem Gerät gekehrt werden.

### Bericht Ortschaftsratsitzung vom 9. Oktober

Anlässlich der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 09. Oktober wurden zunächst verschiedene Bekanntgaben über durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an städtischen Einrichtungen verlesen. Anschließend erfolgte ein Bericht über den Sachstand zum Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbandes Mitt-

lerer Oberrhein. Zunächst erläuterte Herr Krebs vom Amt für Stadtplanung und Umwelt, wie die ersten Pläne des Regionalverbandes für die Windenergienutzung in der Region Mittlerer Oberrhein aussehen und präsentierte hierzu eine sogenannte Suchraumkarte, die eine Vorauswahl derjenigen Flächen zeigt, in denen nach künftigen Vorranggebieten für Windenergieanlagen gesucht werden kann. Hintergrund ist, dass aufgrund des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) jeweils 1,8 % der Flächen der einzelnen Regionen in Baden-Württemberg für Windenergieanlagen vorzuhalten sind. Im Gebiet der Stadt Gaggenau weist die vorgestellte Karte zwei Flächen aus, und zwar einen kleinen Suchraum östlich von Oberweier sowie einen größeren Suchraum im Bereich von Mittelberg.

Problematisch für Freiolsheim ist, dass sich der Suchraum im Bereich von Mittelberg auf Flächen der Gemarkung Burbach fortsetzt und dass es einen weiteren, großflächigen Suchraum nördlich von Freiolsheim auf dem Gebiet der Gemeinde Malsch gibt. Im Ergebnis ist Freiolsheim in nordöstlicher Richtung großflächig von Suchräumen umgeben. Herr Krebs vom Amt für Stadtplanung und Umwelt betonte, dass es sich hierbei nicht um eine Planung der Stadt Gaggenau, sondern des Regionalverbandes handele und dass es sich auch noch nicht um den eigentlichen Planentwurf handele, sondern dass die vorliegende Suchraumkarte darauf abziele, den Planungsprozess möglichst transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Außerdem soll der Öffentlichkeit damit die Möglichkeit gegeben werden, frühzeitig Stellung zu beziehen. Die Frist hierfür endet am 31. Oktober. Erst im Anschluss daran wird der Entwurf des Teilregionalplans erarbeitet und eine förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgen.

Die anschließende lebhaftere Diskussion drehte sich vor allem darum, wie verhindert werden könne, dass großflächige Waldareale rund um Freiolsheim künftig für den Bau von Windkraftanlagen zur Verfügung stehen könnten. In diesem Zusammenhang stellte auch der Freiolsheimer Bürger Michael Gißler die Aktivitäten der Bürgerinitiative proNaturRaum in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch Windkraft-Freiolsheim vor. Herr Gißler erläuterte, dass sich die Bürgerinitiative auch schon in der Vergangenheit erfolgreich gegen Planungen zur Ausweisung von Gebieten für Windkraftanlagen rund um Freiolsheim eingesetzt habe und dass dies auch jetzt das Ziel sei. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich an der Initiative zu beteiligen. Informationen hierzu sind über die Website [www.pronaturraum.de](http://www.pronaturraum.de) und/oder bei Herrn Gißler erhältlich.

Im Anschluss daran erfolgte die Beschlussfassung des Ortschaftsrates über den Standort für die Aufstellung eines Leergehäuses für stationäre Geschwindigkeitsmessungen. Hierzu erläuterte Ortsvorsteher Ferdinand Schröder, dass die Stadtverwaltung plane, ein neues, mobiles Blitzgerät anzuschaffen, welches auch für den stationären Einsatz in Leergehäusen geeignet sei. Als Standort für ein derartiges Leergehäuse wurde der Bereich des Ortschaftsraums von Freiolsheim aus Fahrtrichtung Michelbach kommand vorgeschlagen und nach ausführlicher Diskussion vom Ortschaftsrat mehrheitlich beschlossen.

Anschließend erläuterte die stellvertretende Ortsvorsteherin Heide Glasstetter den Sachstand bezüglich der möglichen Umnutzung der Freiolsheimer Kapelle. Hierzu habe zwischenzeitlich ein Bürgergespräch stattgefunden, welches zur Gründung eines Arbeitskreises aus interessierten Freiolsheimer Bürgern und Bürgerinnen geführt habe. Der Arbeitskreis wird sich mit den langfristigen Nutzungsmöglichkeiten und Nutzungskonzepten für die Freiolsheimer Kapelle befassen und den Prozess einer möglichen Umnutzung begleiten. Allerdings liege das für die weiteren Schritte erforderliche Wertgutachten über die Kapelle noch nicht vor; dieses müsse zunächst abgewartet werden.

In der abschließenden Fragestunde ging es u.a. darum, welche konkreten Vorhaben in Freiolsheim in nächster Zeit geplant sind (z.B. Arbeiten am Friedhof, Feuerwehrgerätehaus, Rathaus), ob eine Verbreiterung der Gehwege an bestimmten Stellen im Ortskern möglich ist und wann die Sirene auf dem Feuerwehrhaus wieder einsatzbereit sei.

## ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

**Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de)

## VEREINE FREIOLSHEIM

### Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim



Dank aufmerksamer Bürger und der unermüdlischen Suche von Christine Seiter konnten in Moosbronn und im Malscher Wald einige Nester von asiatischen Hornissen entdeckt werden. Am vergangenen Sonntag trafen sich Förster, Imker, Hornissenbeauftragte aus Gaggenau und Calw, Helfer und die Presse von BT/BNN vor Ort, um die spektakuläre Beseitigung der Völker teilweise in schwindelerregender Höhe von 35 Metern zu verfolgen. Professionelle Artenschützer begasten die Nester mithilfe einer Lanze mit einem ungiftigen Trockenpulver, um so die Königinnen an der Fortpflanzung zu hindern. Für Christine

Seiter und alle anderen war diese Aktion ein voller Erfolg, der nur durch das Engagement aller Beteiligten zustande kam.

Foto: Reinhard Pahlow

### SC Mahlberg Freiolsheim



**Sportangebot Mahlberghalle / Uhrzeit Kindersport geändert**

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs separat Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

### Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.



## HÖRDEN

### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr.43

### VEREINE HÖRDEN

#### Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

##### Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

#### FV Hördens



##### Nullnummer auf der Essel

FV Hördens - FC Rastatt 04 0:0. Keinen Sieger und keine Tore gab es am Sonntag im Esselstadion. Es war daher nach 90 gespielten Minuten ein gerechtes Remis, weil der FVH zwar ein Chancenplus hatte, der Gast aber in der Schlussphase 3 Hochkaräter nicht nutzen konnte. Die Partie nahm zunächst erst langsam Fahrt auf, weil sich beide Teams zu Beginn in Sachen Tempo eine gewisse Zurückhaltung auferlegten. Nach 20 Minuten intensivierte der FVH die Angriffsbemühungen und erspielte sich sofort einige gute Möglichkeiten. Marcel Westermann hatte 2-mal die Möglichkeit zur Führung, setzte aber nach 22 Minuten den Ball aus kurzer Distanz unbedrängt neben das Tor, ehe er nach 39 Minuten in aussichtsreicher Situation einfach zu lange zögerte. Dazwischen scheiterte Yannick Haas nach gutem Zuspiel von Robin Schönfeldt mit einem strammen Schuss an Gästekeeper Icitovic. Der Gast, durchaus technisch gefällig, aber ohne Durchschlagskraft, blieb bis auf einen Distanzschuss vor der Pause offensiv harmlos. Nach dem Halbzeitwechsel verflachte die faire Begegnung immer mehr. Beide Mannschaften leisteten sich ein Fehlpassfestival und trugen ihren Teil zum Nachlassen des Spielniveaus bei. Erst in der Schlussphase wurde diese Kreisliga-Partie wieder munter, als der FVH den Heimdreier förmlich erzwingen wollte. Die Chancen blieben nicht aus, Marcel Westermanns gute technische Aktion blieb aber ebenso wenig vom Erfolg gekrönt wie die Doppelchance von Justin Dotzauer und Noah Elsenhans, als beide Akteure den Ball nicht im Gästetor unterbringen konnten. Auch Constantin Schnepf hätte durchaus mit etwas mehr Abgeklärtheit für die Führung sorgen können. Beim Bemühen den erlösenden Führungstreffer zu erzielen vergaß die Mannschaft aber immer mehr die Defensivarbeit. Diese Nachlässigkeiten brachten die Gäste in

der Schlussphase zur 3-maligen Gelegenheit, um in Führung zu gehen. Doch da FVH-Keeper Luca Zemann 2-mal glänzend parierte und ein FC04-Stürmer den Ball aussichtsreich über das Tor lupfte, blieb es beim torlosen 0:0. Tabellenführer und Aufstiegs kandidat FV Bad Rotenfels ist am Sonntag, 15 Uhr auf der Essel zu Gast. Den FVH erwartet gegen die Offensivpower (43 Tore) eine Menge Arbeit, doch Bange machen gilt nicht. Die FVH-Reserve war am Wochenende spielfrei. Sie greift am Sonntag, 13.15 Uhr im Vorspiel wieder ins Geschehen ein, und das hoffentlich erfolgreich.

#### FV Hördens Abt. Fußballjugend



Unsere G- und F-Junioren waren am 7. Oktober gemeinsam mit Familie und Freunden zum Mannschaftsausflug beim Bundesliga Topspiel zwischen dem BVB und Union Berlin in Dortmund. Die Kinder wurden mit einem Meet & Greet mit dem BVB Maskottchen Emma überrascht. Überwältigt vom Stadion und einem tollen Bundesligaspiel ging es dann zufrieden auf die Heimreise.

Foto: Tommy Fischer

#### Musikverein Hördens

##### Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Sa., 28. Okt., führt der Musikverein Hördens wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das Papier gebündelt ab 8 Uhr an den Straßenrand. Am gleichen Tag wird auch wieder Altmetall gesammelt. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen. Die Sammlung beginnt ebenfalls um 8 Uhr.

#### Narrenzunft Schmalzloch Hördens

##### Turniersieg in Ettligen

Erstes Turnier - erster Sieg. Die „Murgspatzen“ der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördens sind ideal in die neue Saison gestartet. Der amtierende Deutsche Vizemeister gewann mit seinen Rumpelstilzchen beim bundesoffenen Turnier des Bund Deutscher Karneval (BDK) in Ettligen die Disziplin Jugend-Schautanz und sicherte sich damit gleichzeitig die Fahrkarte zu den Süddeutschen Meisterschaften Anfang März in der Freiheitshalle in Hof. In der Disziplin Marschtanz landeten die Spatzen mit einer guten Leistung auf dem sechsten Rang. Die Murgperlen (Junioren) sind mit ihrem neuen Schautanz „I believe“ am Start gewesen und verpassten auf dem vierten Platz das Treppchen nur knapp. Im Marschtanz kamen die „Perlen“ auf Platz 14. Ebenfalls neu ist der Schautanz der „Flößer“. Mit der Produktion „Zur Idee ge-

küsst“ hieß es am Ende Platz sechs. Im Marschtanz kam die Ü-15-Truppe auf dem achten Rang ins Ziel. Unterdessen laufen die Saison-Vorbereitungen im närrischen Schmalzloch auf vollen Touren. Bereits am 12., 13. und 14. Januar finden in der 2024 sehr kurzen Fastnachtsskampagne die Sitzungen statt. Der Vorverkauf für die drei Veranstaltungen beginnt am Mi., 15. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle.



Wieder in Siegerpose: Die „Murgspatzen“ gewannen beim ersten Start in dieser Saison gleich das erste Turnier. Foto: Laura Doll

## Naturfreunde Hörden

### Schlachtfest

Am Sa., 21. Okt., ab 15 Uhr und am So., 22. Okt., ab 11 Uhr laden die Naturfreunde Hörden wieder zum traditionellen Schlachtfest in ihr schönes Naturfreundehaus in Hörden ein. Es gibt wieder das gewohnte Essen rund ums Schwein und selbst gebackene Kuchen und Torten. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch.

## Schachfreunde Hörden



### Knappe Niederlagen

Einen schwarzen Sonntag erlebten die Hördener Schachfreunde. Zwar war die erste Mannschaft durch das gute Ergebnis des Gegners SK Appenweier in der ersten Runde vorgewarnt, doch trotzdem kamen die Denksportler aus dem Murgtal nicht richtig in Schwung. Die Führung der Ortenauer konnten die Hördener nach Siegen von Gerald Kramer und Norbert Frühe

bei Unentschieden von Jürgen Gersinska, Jörg Eiler und Goce Gjorseski noch zwischenzeitlich in eine Führung umwandeln. In den restlichen beiden Partien konnte jedoch Appenweier den Mannschaftskampf zum Endstand von 4,5:3,5 drehen.

Die zweite Mannschaft wollte im Lokalderby gegen Ottenau den Vorjahressieg wiederholen. Obwohl favorisiert, stand am Ende gegen den Nachbarn aber nach Remisen von Harald Immer, Pantelis Peponis, Bernd Pilhöfer und Michael Kohlbecker bei einem Sieg von Josef Karcher eine 3:5 Niederlage. Beide Mannschaften stehen nach diesen Niederlagen unter Druck, um die Saisonziele nicht frühzeitig aus den Augen zu verlieren. Die Erste möchte um den Aufstieg spielen, die Zweite frühzeitig den Klassenerhalt sichern.

Wenigstens die dritte Mannschaft gewann ihr erstes Verbands-spiel in dieser Saison. War man am ersten Spieltag noch spielfrei, konnten Tobias Berwanger, David Frühe und Elisabeth Ullrich mit Siegen und Elmar Frühe mit einem Remis ihr Können unter Beweis stellen. Der Gegner OSG Baden-Baden 9 wurde mit einem deutlichen 3,5:0,5 Endergebnis auf die Heimreise geschickt.

## EINRICHTUNGEN HÖRDEN

### Städtischer Kindergarten Hörden

#### Kinderflohmarkt am 21. Oktober

Der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Hörden veranstaltet einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Am **Samstag, 21. Oktober**, findet in der Flößerhalle in Hörden **von 13 bis 15 Uhr** (Einlass für Schwangere ab 12.30 Uhr) ein bunter Flohmarkt für Kinderkleidung und Kinderspielzeug zugunsten der Kinder des Kindergartens Hörden statt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls bestens gesorgt.

## SONSTIGES HÖRDEN

### Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

## MICHELBACH



### AKTUELLES MICHELBACH

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2023, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat Michelbach; 3. Verpflichtung einer Ortschaftsrätin; 4. Endausbau Falkenackerweg – Beschluss eines planunterschreitenden Ausbaus; 5. Beschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsgeräts – Vorberatung Standort; 6. Anfragen der Ortschaftsräte; 7. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

## Vollsperrung Bernsteinstraße in Michelbach verlängert

In der Bernsteinstraße in Michelbach im Bereich des Anwesens Nr. 4 ist seit einigen Wochen auf einer Länge von 20 Metern eine Vollsperrung für den Durchgangsverkehr eingerichtet. Die Dauer der Sperrung wird voraussichtlich bis Anfang November andauern. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

## Dorfführung in Michelbach am 22. Oktober

Die historische Geschichte des Fachwerkdorfes können Interessierte bei einer Dorfführung mit Manfred Stösser erfahren. Der Heimatverein und die Rundwegfreunde gewähren einen Blick auf viele Facetten des Ortes am Michelbach und nebenbei werden zahlreiche Geschichten und Anekdoten erzählt. Start ist um 14.30 Uhr an der Wiesenthalhalle. Zum Ende der Tour wird ab 17 Uhr im historischen Heimatmuseum ein Imbiss angeboten. Anmeldungen bei der Stadtinfo, Tel. 07225 962 444

## ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

### Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr  
 Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970  
 E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de  
 Otto-Hirth-Straße 18

## KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

### Atem holen

Den Leitgedanken zu unserer Wort-Gottes-Feier entnehmen wir dieses Mal aus dem Matthäus Evangelium: „Du bist das Salz der Erde“. Wenn uns der Geschmack am Leben verloren geht, ist es Gott, der uns wieder die Würze zu lebendigem Dasein schenkt. Diesen Gedanken möchten wir nachgehen. Die Feier findet am Mi., 25. Okt., 18.30 Uhr, in St. Michael, Michelbach statt. Um 18 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet. Einladung des Vorbereitungs-Teams der Pfarrgemeinde St. Michael Michelbach.

## VEREINE MICHELBACH

### Förderverein Grundschule Michelbach

#### Kreativnachmittag

Der Förderverein lud alle Kinder der Grundschule Michelbach erstmalig zu einem Kreativnachmittag ein. Im Vorfeld hatten die Kinder die Möglichkeit, sich für ein Bastelangebot zu entscheiden. Die Wahl war nicht einfach, denn mit Makramee knüpfen, filzen, Masken gestalten und Herbstdeko basteln, war für jeden Geschmack und jede Vorliebe etwas dabei. Voller Vorfreude trafen sich dann knapp 60 Kinder mit einigen engagierten Mamas und Mitgliedern des Fördervereins nachmittags in den jeweiligen Klassenzimmern und machten sich fleißig ans Werk. In gemütlicher Runde entstanden die schönsten Bastelarbeiten.



Filzblumen. Foto: privat

### Harmonika-Orchester Michelbach

#### Konzert in der Kirche

Zu seiner über Jahre beliebten Veranstaltungsreihe „Konzert in der Kirche“ in St. Michael lädt das Harmonika-Orchester Michelbach ein. Dazu konnte das HOM die Akkordeongemeinschaft Gernsbach/Weisenbach mit ihrem Dirigenten Rainer Löffler als Konzertpartner gewinnen. Beide Orchester haben Musikstücke ausgewählt, welche dem Publikum gut ins Ohr und ins Herz gehen: Musicals, Klassik, Filmmusiken, Krimis und Welthits der besonderen Art. Die Gäste eröffnen klassisch mit der „Ouvvertüre Miniature“ von Peter Tschaikowsky. Alsdann werden „Märchenhelden“ wie das tapfere Schneiderlein oder Hänsel und Gretel musikalisch gefeiert. Mit Peter Maffays Hit „Nessaja“ aus dem Konzeptalbum „Tabaluga“ (1983) und der Filmmusik „Game of Thrones Theme“ (amerikanische Fantasy-Serie) wird ihr Auftrittsblock beschlossen. Das HOM unter Markus Herm widmet sich im zweiten Programmteil ebenfalls hochwertigen Kompositionen. So mit dem schottischen Musikbild „Highland Cathedral“ (1982) und dem Konzertstück „Colette show him le ropes“ von Hans-Günther Kölz, dem Pop-Tango aus dem Film „Ratatouille“. Im „Musical Mix“ von Wolfgang Russ bereichern Natalia Herm und Mona Schröder als Gesangssolistinnen mit unvergänglichen Melodien von Walt Disney das Konzert. Den Schlusspunkt setzt Mario Götz mit seiner jazzig-souligen Stimme und dem Kurt Weill-Stück „Mack the knife“, einer Moritat

von Bertolt Brecht („Die Dreigroschenoper“ 1928). Den Part des Soloakkordeons spielt hierbei Philipp Wipfler. Die Konzertstücke moderiert Yvonne Kast. Der Eintritt ist frei, eine Spende unterstützt die Vereinsarbeit. Beste Musik beider Orchester ist garantiert - der richtige Ausklang eines Oktobersonntags also.



Das HOM lädt am Sonntag zum Kirchenkonzert ein. Foto: HOM

## Musikverein Michelbach

### Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

## Naturfreunde Michelbach

### Seniorenwanderung

Die Seniorengruppe der Naturfreunde Michelbach trifft sich am Mi., 25. Okt., um 14 Uhr beim Detscherparkplatz zur monatlichen Wanderung. Wir fahren in Fahrgemeinschaften zur Bernbacher Festhalle und laufen von dort zum runden Tisch, zur Hardberghütte und zum Carlstein. Streckenlänge 5,1 km bei 90 Höhenmetern. Gehzeit knapp zwei Stunden. Einkehr gegen 16.30 Uhr im Mönchhof in Moosbronn, wo auch unsere Nichtwanderer willkommen sind. Anmeldung bei Wanderführer Manfred Latein, Tel. 07225 1838228.

## Obst- und Gartenbauverein Michelbach

### Kürbisschnitzen für Kinder

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach lädt am Sa., 28. Okt., von 13 bis 17 Uhr alle interessierten Kinder zum Kürbisschnitzen ein. Die Veranstaltung findet an der Dreschhalle in der Siedlungsstr. in Michelbach statt. Kürbisse werden vom OGV besorgt. Gerne können auch eigene mitgebracht werden. Nach dem Grusel-Kürbis-Schnitzen werden die drei kreativsten Kürbisse prämiert. Anmeldung bis zum 21. Oktober bei Severin Kull, Mobil 0160 3556690.

## Skiclub Michelbach



### Weihnachtsfeier 2023

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 2. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 24. November. Über eine große Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

## SV Michelbach

### Im Heimspiel gegen FV Plittersdorf siegreich

In einem letztendlich spannenden Kreisligaspiel unter einer guten Schiedsrichterleistung von Christian Rose setzte sich der heimische SV Michelbach knapp mit 2:1 gegen den Gast aus Plittersdorf durch. Die Messe hierzu war bereits nach zwölf Spielminuten gelesen, als alle Treffer auf der Anzeigentafel im MURGTAL-Stadion aufleuchteten. Bereits in der zweiten Spielminute hätte Michelbach in Führung gehen müssen, wenn Angreifer Victory Erhahon alleine vor dem Schlussmann vollendet hätte. Die Gäste dagegen machten es besser und nutzten ein Gastgeschenk in der 5. Minute zur 0:1 Führung. Zwei Minuten später hatte man Glück, als ein Distanzschuss auf der Querlatte endete. Die SVM-Mannschaftssitzung im Schlaflabor war danach beendet und es folgten Nadelstiche im Minutentakt auf das Gästetor. Bereits in der 9. Minute wurde der bestens aufgelegte Muhamed Abur in der Box zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß vollendete Sven Eiler zum 1:1 Ausgleich. Drei Minuten später war es erneut Abur, welcher eine punktgenaue Ecke von Denis Boaba, mit dem Kopf zur 2:1 Führung aus kurzer Distanz vollenden konnte. Die restlichen Minuten bis zur Halbzeitpause waren im Fanlager des SVM zum Nägelkauen. Michelbach hätte gut und gerne fünf weitere Treffer erzielen müssen, war aber vor dem gut aufgelegten Schlussmann Dominik Haas im Abschluss zu glücklos. Selbst ein weiterer Strafstoß von Eiler wurde nicht erfolgreich vollendet. Der Pausentee in der SVM-Kabine war wohl in Sachen Haltbarkeitsdatum abgelaufen, anders ist der Leistungsabfall auf Michelbacher Seite im zweiten Abschnitt nicht zu erklären. Vor allem läuferisch waren die Gäste um eine Klasse besser, sodass man letztendlich nach gutem Abwehrverhalten und dem glücklosen Abschluss der Gäste den knappen Sieg über die Ziellinie retten konnte.

SV Michelbach II - FV Plittersdorf II

3:1

Am kommenden So., 22. Okt., geht es auswärts gegen die SG Staufenberg/Gernsbach. Spielbeginn in Staufenberg ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreitet die SVM-Reserve um 13 Uhr. Beide SVM-Teams um Trainer Dennis Kleehammer, Damian Stebel und Salem Saiah freuen sich auf zahlreiche Fanbeteiligung.

Weitere Vereinstermine: Fr., 3. Nov., 19.30 Uhr, Generalversammlung in der Sportgaststätte; Sa., 13. Jan., 18. Hallenturnier Menschen mit Handicap; So., 14. Jan., 35. offene Murgtalmeisterschaften um den Jona Dachdecker Pokal.



SVM um Marius Ochsenfeld im Heimspiel gegen den FV Plittersdorf mit voller Punktausbeute. Foto: SVM Homepage

## SV Michelbach, Abt. Fußball



### Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>.

## TV Michelbach



### Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

## SONSTIGES MICHELBACH

## Rundwegfreunde

### 3. Weinwanderung

Die 3. Weinwanderung in Kooperation der Rundwegfreunde mit dem Förderverein Michelbacher Hirtenhaus war wieder ein großer Erfolg. Nach der Begrüßung durch Manfred Vogt und der Programmvorstellung durch Thomas Will gab es eine Verkostung eines „Zwetschgensecco“ durch Weinerlebnisleiterin Doris Kist aus Neusatz. Aufgrund der Wetterlage wurde spontan entschieden, nach der Begrüßung eine Dorfführung durchzuführen, anstatt die Wanderung zur neuen Rückhütte anzutreten. Die insgesamt 35 Teilnehmer, unter ihnen auch OB Michael Pfeiffer und Ortsvorsteher Ralf Jungfermann, waren sofort einverstanden. Geführt und informiert über Dorfgeschichte und interessante Besonderheiten wurde durch Manfred Stößer von den Rundwegfreunden. Es ging am Michelbach entlang durchs Dorf und nach einer einstündigen Tour wartete bereits das Team vom Hirtenhaus auf die Teilnehmer. Die Weinprobe mit sechs Durchgängen wurde präsentiert und moderiert von Doris Kist. Erstmals als begleitende Unterstützung im Ausschank/Servierbereich Anna Rieger und Selina Merz, die bei den Rundwegfreunden zu besonderen Anlässen aktiv einsteigen. Ein harmonischer Nachmittag, der noch eine besondere Aufwertung bekam, als die Sonne schien und auf der Terrasse oberhalb des Michelbaches eine weitere Probe stattfand. Der krönende Abschluss war das Hirtenhausvesper. Bernd Hem steuerte den musikalischen Part bei.



Weinverkostung auf der Terrasse vom Hirtenhaus.

Foto: Rundwegfreunde

**Arbeitseinsatz**

Im Bereich vom Galgenbuckel wurde vom harten Kern der Rundwegfreunde der Bodenbelag neu gestaltet und ausgebaut. Standort ist in der Nähe vom Wasserhochbehälter. Der nächste Arbeitseinsatz ist am Do., 9. Nov., Beginn und Treff am Bauwagen um 9 Uhr mit anschließender Besprechung zu aktuellen Themen. Helfer sind immer willkommen.



Neugestaltung des Bodenbelags. Foto: Rundwegfreunde



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

[www.gaggenau.de/facebook](http://www.gaggenau.de/facebook)

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

**OBERWEIER****ORTSVERWALTUNG OBERWEIER****Ortsvorsteher Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562  
E-Mail: [ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de)

**KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER****Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, [ulrich.stoffers@kath-murgtal.de](mailto:ulrich.stoffers@kath-murgtal.de)  
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, [martin.sauer@kath-murgtal.de](mailto:martin.sauer@kath-murgtal.de)  
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, [norbert.kasper@kath-murgtal.de](mailto:norbert.kasper@kath-murgtal.de)  
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, [daniel.meicher@kath-murgtal.de](mailto:daniel.meicher@kath-murgtal.de)  
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, [nicole.schilz@kath-murgtal.de](mailto:nicole.schilz@kath-murgtal.de)  
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, [gerhard.hemker@kath-murgtal.de](mailto:gerhard.hemker@kath-murgtal.de)  
Pater Nibin, Tel. 07222 53169, [pater.nibin@kath-murgtal.de](mailto:pater.nibin@kath-murgtal.de)

**Pater Nibin Vanghese**

Seit dem 1. Oktober ist Pater Nibin Vanghese als Kaplan in der Seelsorgeeinheit Vorderes Murgtal tätig.

**Gräberbesuch an Allerheiligen**

Bei der Gräbersegnung an Allerheiligen bzw. in den Gottesdiensten dieses Feiertags werden wir auch in diesem Jahr Kerzen mit den Namen der Gemeindemitglieder entzünden, die uns seit letztem November durch den Tod genommen wurden. Dazu werden die Hinterbliebenen in diesen Tagen schriftlich eingeladen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir hierbei nur die Angehörigen derjenigen Verstorbenen anschreiben können, die katholisch beerdigt wurden, da uns in anderen Fällen selbst von Kirchenmitgliedern oftmals keine Daten vorliegen.

**Vorankündigung Erstkommunion 2024**

Erstkommunion – zum ersten Mal gemeinsam den Leib Christi empfangen. Diesen besonderen Tag wollen wir Anfang April 2024 wieder in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit feiern. Nach den Sommerferien wurden die Einladungen an alle Familien, deren Kinder zum nächsten Jahrgang gehören, versendet. Sollten Sie versehentlich keine Post von uns bekommen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Schilz, Tel. 07222 159177, E-Mail: [nicole.schilz@kath-murgtal.de](mailto:nicole.schilz@kath-murgtal.de) oder in unseren Pfarrbüros.

**VEREINE OBERWEIER****Förderverein zur Heimatpflege Oberweier****Jahreshauptversammlung**

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Do., 26. Okt., um 19 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; Totenehrung; Bericht des Vorsitzenden; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Entlastung der Kassiererin; Bestimmung eines Wahlleiters; Entlastung der Gesamtverwaltung; Wahl der Kassenprüfer; Wünsche und Anregungen; Verschiedenes. Wir würden uns freuen, möglichst viele der Mitglieder begrüßen zu dürfen.

**Musikverein Eichelberg Oberweier****Keschtefest**

Zum Abschluss der Keschtefest-Saison in Oberweier übernimmt der Musikverein „Eichelberg“ traditionell die Gastgeberrolle und feiert von Sa., 21. bis Mo., 23. Okt. in der Festhalle. Zum Auftakt am Samstag spielt ab 17.30 Uhr die Blaskapelle MuvovoMu, eine Formation, die aus dem Musikverein Kuppenheim hervorgeht und die schon mal die Stimmung anheizt. Der traditionelle Fassanstich ist gegen 19.30 Uhr. Danach steht der Samstagabend ganz im Zeichen von Stimmung, Spiel und Spaß. Dafür haben sich die „Eichelbergmusikanten“ unter ihrem musikalischen Leiter Günther Huck wieder richtig ins Zeug gelegt. Sie präsentieren eine zünftige „Hüttengaudi“ mit Stimmungshits aus der Alpenszene, mitreißenden Schlagermelodien und fetzigen Rockstücken. Im Anschluss daran legt DJ Matti die Hits der letzten Jahrzehnte auf. Festbeginn am Sonntag ist um 10.30 Uhr. Das musikalische Programm gestalten die befreundeten Musikvereine aus Bischweier, Michelbach, Muggensturm und Ubstadt. Am Montag übernehmen nochmal die Eichelbergmusikanten ab 16 Uhr die musikalische Unterhaltung, bevor um 19 Uhr die „Mundstückschlotzer“ für einen stimmungsvollen Abschluss der Keschtefest-Saison sorgen. An allen drei Tagen gibt es ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Leckerbissen, von den Festköchen frisch zubereitet. Die Kaffeebar mit einer großen Auswahl an Torten und Kuchen ist am Sonntag und Montag geöffnet. Kuchenspenden sind willkommen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Der Musikverein „Eichelberg“ freut sich auf Ihren Besuch.

## EINRICHTUNGEN OBERWEIER

### Städtischer Kindergarten Oberweier

#### Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Als Höhepunkt des Feuer-Projekts besuchte der städtische Kindergarten kürzlich die Freiwillige Feuerwehr im Ort. Nach dem Frühstück ging es zu Fuß zum Feuerwehrgebäude, wo die Kinder freundlich empfangen wurden. Zuallererst durften die Kinder die Umkleidekabinen besuchen und ein Feuerwehrmann konnte den Kindern viele Fragen beantworten: Gibt es auch Feuerwehrfrauen? Oder: Ist die Feuerwehr schon einmal zu spät gekommen? Er lobte die Kinder und war erstaunt über das große bereits vorhandene Wissen. In den vergangenen Wochen haben sich die Kleinen intensiv auf das Thema Feuer und Brandschutz vorbereitet. Im Anschluss an eine Führung wurde den Kindern das große Feuerwehrauto mit all seinen Funktionen vorgeführt. Wie echte Feuerwehrmänner konnten sie im

Auto „probesitzen“. Zum Abschluss durften die Kinder dann mit einem echten Wasserschlauch spritzen. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier, die mit großem Engagement den Tag für die Kindergartenkinder so anschaulich gestaltet hat.

#### Hofsanierung im städtischen Kindergarten Oberweier

Wann hat man schon mal einen Platz in der ersten Reihe beim „Baustellen-Kino“? Für die Kinder ist das im Moment das Spannendste überhaupt. Während die Baumaschinen im Hofgelände graben, rütteln und schleppen, drücken sich die Kinder an den Fenstern die Nasen platt, um genau sehen zu können, was da vor sich geht. Untereinander wird gefachsimpelt und Baustellen-Wissen ausgetauscht. Der Kindergarten erhält einen neu gestalteten Hofbereich und eine neue Zaunanlage. Der alte Belag ist abgetragen worden und wird nun durch Pflastersteine ersetzt. Das Fahrzeughäuschen bekommt in diesem Zug einen eigens dafür vorgesehenen, neuen Platz zugewiesen. Die Baumaßnahmen dauern voraussichtlich noch bis zur Oktobermitte an.

## SELBACH



### ORTSVERWALTUNG SELBACH

#### Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

**Am Donnerstag, 19. Oktober, findet die Sprechstunde des Ortsvorstehers nicht statt.**

Telefon: 07225 76390,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: [ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de)

Brunnenstraße 51

### Reservistenkameradschaft Selbach

#### Haussammlung

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Mo., 30. Okt., bis Sa., 11. Nov. 2023.

### Turnerbund Selbach



#### Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags ab dem 14. September bis zum 14. Dezember Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter [www.turnerbund-selbach.de](http://www.turnerbund-selbach.de).

## VEREINE SELBACH

### Musikverein Selbach

#### Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten Jahren kein Gedenkgottesdienst abgehalten werden konnte, wird der Musikverein zum Gedenken an seine im Zeitraum von 2020 bis heute verstorbenen Mitglieder den Gottesdienst in Selbach am Sa., 21. Okt., 18.30 Uhr, musikalisch umrahmen.

## SULZBACH



### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

#### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de)

chor St. Anna umrahmt diesen Gottesdienst. In diesem Jahr wird erstmalig das Totengedenken in den Gottesdienst integriert. Der bisher übliche Gräberbesuch im Anschluss entfällt dadurch. So kann jeder Angehörige den Gang zum Friedhof in Gedenken an die Verstorbenen individuell erfolgen lassen.

## VEREINE SULZBACH

### Musikverein Sulzbach

#### Benefizkonzert zugunsten der Jugendarbeit

Unter der Leitung von Oberstleutnant Roland Kahle fand das Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim in der

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

#### Allerheiligen in Sulzbach

Dieses Jahr findet zu Allerheiligen am Mi., 1. Nov., um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst in der Kirche St. Anna statt. Der Kirchen-

Jahnhalle statt. Die Gäste waren restlos begeistert. Als besondere Überraschung feierte im ersten Programmteil Frau Hauptmann Lisa-Marie Holzschuh Premiere als Dirigentin der Heeresmusiker. Im zweiten Teil führte der Oberstleutnant selbst den Taktstock. Das Benefizkonzert fand zugunsten der Jugendarbeit im Musikverein Sulzbach statt.

#### Jahreskonzert - The Sound of Movies and Musicals

Am So., 10. Dez., findet das diesjährige Konzert unter der erstmaligen Leitung von Rüdiger Liebich statt. Unter dem Motto „The Sound of Movies an Musicals“ werden viele bekannte Melodien zu hören sein. Ein besonderes Highlight ist die Jugendkapelle, die in diesem Konzert auch einen Part übernehmen darf. Weitere Infos folgen bzw. gibt es auf [www.mv.sulzbach.de](http://www.mv.sulzbach.de).

## Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

#### Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Sa., 4. Nov., zu seinem Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr in der Dorfstr. 15 bei Familie Sommer. Herr Maier-Born vom OGV Bad Rotenfels wird uns auch in diesem Jahr durch den Schnittkurs führen und steht nach dem Kurs gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind an diesem Nachmittag eingeladen.

#### Herbsttreff

Am Sa., 11. Nov., Achtung Terminänderung, findet erneut das Herbsttreffen für Jung und Alt statt. Von 14 bis 18 Uhr können

alle Interessierten bei Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken und Wurst oder Veggie im Weck gemeinsam basteln, schöne Spiele spielen und einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## Schwimmbadverein Sulzbach

#### Arbeitseinsatz

Am Sa., 28. Okt., findet ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz im Bernsteinbad statt. Es sind vorwiegend Aufräumarbeiten vorgesehen, um das Bad in den Winterschlaf zu legen. Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Bernsteinbadfreunde.

## Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 44** ist **am Montag, 30. Oktober, um 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. November.



## Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

#### Gemüsesticks mit Basilikum-Tomaten-Hummus

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt 400 Gramm Gemüse am Tag. Melina Ebert hat ein einfaches Rezept, wie Sie mehr Gemüse auf Ihren Speiseplan bringen können.

Portionen: 4, Zubereitungszeit: 15 Minuten

Zubereitung: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

#### Zutaten

Für den Hummus:

1 Dose Kichererbsen (ca. 220 g)

8 getrocknete Tomaten in Rapsöl eingelegt

2 EL Rapsöl

2 EL Apfelessig

2 EL Sesammus (Tahin)

1 Knoblauchzehe

0,5 TL Salz

halber Bund Topf frisches Basilikum

50 ml Wasser

Pfeffer

#### Zubereitung

1. Die Kichererbsen in ein Sieb geben und mit Wasser abspülen.
2. Die Knoblauchzehe schälen, grob zerkleinern und das Basilikum abzupfen und waschen.
3. Dann alle Zutaten in einen Mixer geben oder mit dem Pürierstab zu einem cremigen Dip pürieren.
4. Tipp: Aus folgendem Gemüse können Sie Gemüsesticks schneiden: Zucchini, Fenchel, Champignons, bunte Möhren, Gurke, Kohlrabi, Radieschen

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)



➔ Jetzt Projekt einstellen

[gemeinsamhelfen.de](http://gemeinsamhelfen.de)

## Tu Gutes – wir sprechen darüber

[gemeinsamhelfen.de](http://gemeinsamhelfen.de) ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)